

Das öffentliche Gesundheitswesen

Präventivmedizin, Rehabilitation, öffentlicher Gesundheitsdienst, Sozialhygiene, Sozialmedizin und Gesundheits-System-Forschung

Schriftleitung

F. Beske, Kiel
J. G. Gostomzyk, Augsburg
S. Leidel, Köln
H. Silomon, Osnabrück
A. Wirth, Bad Rothenfelde

Beirat

W. Böcher, Köln
A. Boroffka, Kiel
W. Brandenburger, Ratzeburg
W. Ciszewski, Kiel
E. Ellwanger, Stuttgart
M. Exner, Gelsenkirchen
Ch. Göttching, Freiburg i. Br.
R. Großpietzsch, Aurich
K.-O. Gundermann, Kiel
J. Hartmann, München
K. Hartung, Frankfurt
E. Kröger, Düsseldorf
R. Mattheis, Berlin
H. v. Oehsen, Saarlouis
E. Pfau, Kürnach
J. Rutenfranz, Dortmund
D. Saalman, Freiburg i. Br.
D. Scholz, Berlin

20548

1 Jahrgang 51
Januar 1989
Seite 1-56

773-7

Inhalt

Editorial

1
Gostomzyk
Positionsbestimmung

Originalarbeiten

2
Aust, G., Ursula Föll,
Barbara Lutt, R. Schaffrath
Hörbehinderung im Kindes-
alter – Aufgaben des öffent-
lichen Gesundheitswesens,
Frühdiagnostik

7
Stumpfe, Kl.-D.
Jugend und Rauchen – die
Raucherkarriere

12
Exner-Freisfeld, Helga,
Elke Brigitte Helm
Ambulante und stationäre
Kosten für Diagnostik und
Therapie eines AIDS-Patien-
ten der Frankfurter Universi-
tätsklinik, unter Berücksichti-
gung der zunehmenden Sozial-
problematik einschließlich der
Sozialhilfeleistungen von der
Diagnosestellung bis zum Tod

17
Bruns, G.
Drei Typen der stationären
psychiatrischen Versorgung –
ein statistischer Vergleich

21
Bahr, Elke, B. Kruppa,
H. Rüden
Überprüfung von Raumluf-
technischen (RTL-) Anlagen
in Operationsabteilungen
unter hygienischen Gesicht-
punkten

27
Tawfek, N. F., O. M. Sharaf,
M. M. Hewedy
Incidence of Several Patho-
gens and Staphylococcal Ente-
rotoxins in Kariesh Cheese

30
Kopp, W.
Das derzeitige Untersuchungs-
schema für Prostituierte an
der Beratungsstelle für
Geschlechtskrankheiten,
Gesundheitsamt Wien

34
Großpietzsch, R.,
Marianne Ihmann
Medizinmanagement – ein
neues Anforderungsprofil an
den Medizinischen Dienst der
Krankenversicherung

37
Strunz, F.
Die Verwendung des Traums
in der Betreuung von Straf-
fälligen

40
Giersiepen, Kl., E. Greiser
Verschlüsselung von Todesur-
sachen für Mortalitätsstatisti-
ken – Vergleich von Signierer-
gebnissen in verschiedenen
statistischen Ämtern der
Bundesrepublik Deutschland
und West-Berlins



Thieme

Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York

Öff. Gesundh.-Wes. ISSN 0029-8573

Gesundh.

E 5437 E

Georg Thieme Verlag, 7000 Stuttgart 10, Postfach 107

165 G

*This journal is regularly
listed in Scienc Citation Index,
Index Medicus
and Excerpta Medica.*

Das öffentliche Gesundheitswesen

Präventivmedizin, Rehabilitation, öffentlicher Gesundheitsdienst,
Sozialhygiene, Sozialmedizin und Gesundheits-System-Forschung

Organ des Bundesverbandes
der Ärzte des Öffentlichen
Gesundheitsdienstes e.V.
(Wissenschaftliche Gesellschaft
der Ärzte und Zahnärzte im
öffentlichen Gesundheitsdienst)
Organ des Bundesverbandes
der Vertrauens- und Renten-
versicherungsärzte e.V.
Organ des Deutschen Zentral-
komitees zur Bekämpfung
der Tuberkulose
Organ der Deutschen
Gesellschaft für Sozialhygiene
und prophylaktische Medizin
Organ der Deutschen
Gesellschaft für Sozialpädiatrie
Organ der Deutschen
Vereinigung zur Bekämpfung
der Viruskrankheiten e.V.
Organ der Bundes-Arbeitsgemeinschaft
der Gesundheitsaufseher und
Hygiene-Inspektoren e.V.

Schriftleitung

J. G. Gostomzyk, Augsburg
F. Beske, Kiel
S. Leidel, Köln
H. Silomon, Osnabrück
W. Steuer, Stuttgart
A. Wirth, Bad Rothenfelde

Beirat

W. Böcher, Köln
A. Boroffka, Kiel
W. Brandenburger, Ratzeburg
W. Ciszewski, Kiel
E. Ellwanger, Stuttgart
M. Exner, Gelsenkirchen
Ch. Götsching, Freiburg i. Br.
R. Großpietzsch, Aurich
K.-O. Gundermann, Kiel
J. Hartmann, München
K. Hartung, Frankfurt a. M.
E. Kröger, Düsseldorf
R. Mattheis, Berlin
P. Moritz, München
H. v. Oehsen, Saarlouis
E. Pfau †, Kürnach
J. Rutenfranz †, Dortmund
D. Saalman, Freiburg i. Br.
D. Scholz, Berlin



1989

Georg Thieme Verlag
Stuttgart · New York

51. Jahrgang 1989

191 Abbildungen
in 199 Einzeldarstellungen
und 273 Tabellen

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden *nicht* besonders kenntlich gemacht.
Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, daß es sich um einen freien
Warennamen handelt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Photokopie,
Mikrofilm oder ein anderes Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14, 7000 Stuttgart 30, 1989

Printed in Germany. Druck: Grammlich, Pliezhausen.

Inhaltsverzeichnis

Heft 1 (Januar 1989)	Seite 1–56	Heft 7 (Juli 1989)	Seite 321–388
Heft 2 (Februar 1989)	Seite 57–114	Heft 8/9 (Aug./Sept. 1989)	Seite 389–584
Heft 3 (März 1989)	Seite 115–168	Heft 10 (Oktober 1989)	Seite 585–660
Heft 4 (April 1989)	Seite 169–212	Heft 11 (November 1989)	Seite 661–730
Heft 5 (Mai 1989)	Seite 213–268	Heft 12 (Dezember 1989)	Seite 731–788
Heft 6 (Juni 1989)	Seite 269–320		

389 Begrüßung, Eröffnung des 39. Wissenschaftlichen Kongresses des Bundesverbandes der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V.

392 Grieve, P.: Laudatio für Frau Prof. Rita Süssmuth, Präsidentin des Deutschen Bundestages, zur Verleihung der Johann-Peter-Frank-Medaille

Originalien

324 Amelung, B., H. Tödt: AIDS-Aufklärung in der Schule durch den öffentlichen Gesundheitsdienst

428 Artz, J.: Erhaltung, Schutz und Überwachung von Heilquellen unter besonderer Berücksichtigung staatlich anerkannter Heilquellen

245 Astor-Schuster, Karin: MCD und Teilleistungsstörungen bei Kindern

362 Attenberger, J., H. E. Müller: Erfahrungen aus Trinkwasser-Ringversuchen und Konsequenzen für Beurteilung und Beanstandung von Trink- und Badewasser

2 Aust, G., Ursula Föll, Barbara Lutt, R. Schaffrath: Hörbehinderung im Kindesalter – Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens, Frühdiagnostik

352 Bader, H.-M.: Durchimpfungsgrad der Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein

21 Bahr, Eike, B. Kruppa, H. Rüdén: Überprüfung von Raumlufttechnischen (RTL-) Anlagen in Operationsabteilungen unter hygienischen Gesichtspunkten

188 Beckmann, W., M. Dörr, J. Höhmann: Die computergestützte Führung eines Hygienekatasters

75 Berghof, B., A. Lang, A. Berning: Regional unterschiedliche Inanspruchnahme der Krebsfrüherkennung 1985

667 Bickel, H.: Wahrscheinlichkeit und Dauer einer stationären Pflege im Alter

512 Biebesheimer, V.: Anforderungen und deren Realisierung in der Thoraxradiographie

743 Brenner, H., H. Ziegler: Modellrechnungen zum Einfluß demographischer Veränderungen auf die Krebsinzidenz im Saarland

749 Brühl, P., J. Walpert: Epidemiologie und aktuelle Therapie der Urogenitaltuberkulose

17 Bruns, G.: Drei Typen der stationären psychiatrischen Versorgung – ein statistischer Vergleich

496 Büchner, Eva: Gesundheitsförderung durch Sport an Schulen

403 Bundesvorstand ÖGD: Beschluß zum Thema: Einführung eines postgraduierten Studienganges „Öffentliche Gesundheit“

397 Chory, W.: Rede des Staatssekretärs im Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, Werner Chory, anläßlich der Eröffnungsveranstaltung des 39. Wissenschaftlichen Kongresses des Berufsverbandes der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. am 30. Mai 1989 in Lübeck-Travemünde

94 Colling, Monika, Sigrid Weggemann, Angela Döring, U. Keil, G. Wolfram: Ernährungserhebung bei Erwachsenen mit 7-Tage-Protokoll – eine Pilotstudie im MONICA-Projekt Augsburg

340 Creutz, R.: Zeitgemäße Gestaltung notwendige Rahmenbedingungen der kommunalen sozialpsychiatrischen Dienste (am Beispiel Nordrhein-Westfalen)

488 Dahmen, G.: Orthopädische Krankheiten im Kindes- und Jugendalter – Indikation zum Sportverbot

222 Dieter, H. H.: Biochemische Essentialität und Toxikologie von Kupfer

213 Eckart, W. U.: Öffentliche Gesundheitspflege in der Weimarer Republik und in der Frühgeschichte der Bundesrepublik Deutschland

123 Effelsberg, W.: Die Entenbilharziose in medizinanthropologischer Perspektive

760 W. Effelsberg: Alternativen zur Unterbringung nach UBG: Problem, Lösungsvorschlag und medizinanthropologische Interpretation

269 Elkeles, Th., M. Frank, J. Korporal: Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit von Frauen und Schwangerschaftsergebnisse

321 Engels, Marita: Erfahrungsbericht über AIDS-Aufklärung an Schulen durch den öffentlichen Gesundheitsdienst

409 Englert, N.: Luftverunreinigungen im Innenraum und ihre Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit

12 Exner-Freisfeld, Helga, Elke Brigitte Helm: Ambulante und stationäre Kosten für Diagnostik und Therapie eines AIDS-Patienten der Frankfurter Universitätsklinik, unter Berücksichtigung der zunehmenden Sozialproblematik einschließlich der Sozialhilfeleistungen von der Diagnosestellung bis zum Tod

682 Exner-Freisfeld, Helga, W. Stille: Versicherungsrechtliche Aspekte und arbeitsrechtliche Besonderheiten bei AIDS bzw. HIV-Infektion

585 Liselotte von Ferber: Was ist, was will Sozialpharmakologie?

764 A. H. Fidler: Luftbefeuchter – Nutzen oder Risiko?

- 242 **Filipp, N., N. Schneider:** AIDS: Phobie und Realangst – Fallbeispiele aus der AIDS-Beratung im Gesundheitsamt
- 201 **Freisleder, F. J.:** Reifungskriterien im Jugendstrafrecht – Zur Problematik der §§ 1, 3 und 105 JGG aus der Sicht der Jugendpsychiatrie
- 621 **Füeßl, H. S.:** Risiko und Prophylaxe einer Übertragung von HIV bei Angehörigen der Heil- und Heilhilfsberufe
- 238 **van Gemmern, C.:** Desinfektionsmaßnahmen bei der Routereinigung in Kindergärten – Ergebnis einer Umfrage in 83 Kindergärten eines Kreisgebietes
- 516 **Gephart, W.:** Gutachterliche Probleme bei Neurosen und Persönlichkeitsstörungen
- 40 **Giersiepen, Kl., E. Greiser:** Verschlüsselung von Todesursachen für Mortalitätsstatistiken – Vergleich von Signiierungsergebnissen in verschiedenen statistischen Ämtern der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins
- 335 **Gostomzyk, J. G., W. Mayer, R. Schuster:** HIV-Tests als präventive Aufgabe der Gesundheitsämter
- 510 **Gremer, E.:** Entwicklung und neuester Stand in der Thoraxdiagnostik unter Berücksichtigung des dosissparenden Großbildverstärkers
- 401 **Gritz, K.:** Grußwort des Berufsverbandes der Kinderärzte Deutschlands
- 34 **Großpietsch, R., Marianne Ihmann:** Medizinmanagement – ein neues Anforderungsprofil an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung
- 349 **Habarta, A., B. Duscha:** Möglichkeiten und Grenzen der sportärztlichen Vorsorgeuntersuchung beim Gesundheitsamt der Stadt Essen
- 533 **Hantschmann, Jutta:** Bereitschaftsdienst für Kriseninterventionen – Achtjährige Erfahrungen eines Sozialpsychiatrischen Dienstes in ländlicher Region
- 423 **Havemeister, G.:** Beurteilung von Badestellen an natürlichen Gewässern
- 608 **Heim, N., N. Konkol:** Suizidverteilung in der Bundesrepublik Deutschland (1981–1986)
- 404 **Heinzow, B., H. Jessen, S. Mohr, C. Bente:** Schadstoffbelastungen der Bevölkerung – ausgewählte Beispiele aus Schleswig-Holstein
- 299 **Hofmann, F., Bärbel Sydow:** Röteln, Masern, Mumps – Epidemiologie, arbeitsmedizinische Bedeutung, Indikation und Effizienz der Erwachsenenimpfung
- 359 **Hofmann, F., H.-J. Grundmann, J. Walcher:** Zur Aussagefähigkeit von Tuberkulin-Stempeltests
- 178 **Hompesch, H.:** Todesfälle und Gesundheitsgefährdung durch Smog
- 186 **Hoß, J.:** Hepatitis-B-Schutzimpfung der Berufsfeuerwehr als betriebsärztliche Aufgabe im öffentlichen Dienst
- 558 **Hübener, E.:** Rechtsfragen bei der Verhütung und Bekämpfung von AIDS unter besonderer Berücksichtigung des Aufgabenbereichs des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- 465 **Jaeschke, B.:** Eine Neukonzeption der schulärztlichen Dokumentation – Erfassung von Gesundheitsdaten auf dem PC
- 169 **Jantzen, G.:** Der öffentliche Gesundheitsdienst als Instrument gesundheitspolitischer Zielsetzungen
- 554 **Jenke, A., C. Matthis, E. Becker, F. Beske:** Begleitforschung zum Großmodell Gesundheitsämter – AIDS: Stand und Ausblick
- 461 **Jessen, H.:** EDV in den Gesundheitsämtern in Schleswig-Holstein – jetziger Stand und zukünftige Entwicklung
- 426 **Jungmann, H.:** Prinzipien der kurörtlichen Behandlung
- 195 **Kampf, W.-D.:** Einmalhandschuhe zum Gebrauch in der Medizin, Qualitätsanforderungen – Qualitätsprüfungen
- 393 **Kaprio, L. A.:** Gesundheitsförderung und öffentlicher Gesundheitsdienst
- 139 **Klar, R., U. Müller, J. Schulte Mönting:** Eine repräsentative Studie zu Umfang und Struktur von Fehlbelegungen bei über 60jährigen Akutkrankenhauspatienten
- 147 **Klee, P.:** Checkliste für die Überwachung von Einrichtungen im Geltungsbereich der Landesverordnungen zur Verhütung von Blutkontaktinfektionen
- 477 **Knölker, U.:** Möglichkeiten der Rehabilitation verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher
- 228 **Körber, H.:** Gesundheitliche Bewertung von Pflanzenschutzmitteln im Trinkwasser
- 30 **Kopp, W.:** Das derzeitige Untersuchungsschema für Prostituierte an der Beratungsstelle für Geschlechtskrankheiten, Gesundheitsamt Wien
- 192 **Krause, C.:** Bestimmung der Röteln-Antikörper bei 16jährigen Mädchen im Rahmen der Schulentlassungs- bzw. Jugendarbeitsschutzuntersuchungen 1986/88 durch den Jugendgesundheitsdienst im Bezirk Tempelhof von Berlin
- 698 **Krieger, H. G.:** Moderner Stand der Chemotherapie der Tuberkulose
- 549 **Kröger, E. K.:** Das AIDS-Qualifizierungsprogramm der Bundesregierung – ein richtungsweisender Ansatz zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- 500 **Magnussen, H.:** Chronische Atemwegserkrankungen – umwelt- oder berufsbedingt
- 592 **Mansky, T., C. M. Erben, H. Reichelt, P. C. Scriba:** Die Entwicklung des Arzneimittelverbrauchs unter besonderer Berücksichtigung demographischer Faktoren
- 543 **Martin, Alice:** Systemisch orientierte Familienberatung(-behandlung) im Rahmen eines Sozialpsychiatrischen Dienstes
- 115 **Marquart, K.-H.:** Hoher Anteil an Drogenabhängigen unter den anonym festgestellten HIV-Infizierten in Stuttgart
- 327 **Mayer, W.:** Arbeitsfelder der AIDS-Fachkraft am Gesundheitsamt
- 470 **Menger, W.:** Indikationen und Erfolge der Klimatherapie bei Kindern

- 58 Mersch-Sundermann, V.: Umwelt, Erkenntnis und prophylaktische Medizin
- 128 Mersch-Sundermann, V.: Umwelt, Erkenntnis und prophylaktische Medizin
- 174 Mersch-Sundermann, V.: Umwelt, Erkenntnis und prophylaktische Medizin. 3. Die Radikalität konservativer Medizin – Umweltprophylaxe als ärztliche Aufgabe
- 233 Müller, H. E.: Die hygienische Relevanz der verschiedenen mikrobiologischen Markerkeime für die Beurteilung von Badewasser
- 182 Mueller, R. L.: Das Problem kanzerogener N-Nitroso-Verbindungen – 30 Jahre alt
- 453 Müller, Th.: Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshop – Leistungs- und Kostenvergleich von ergonomisch und orthopädisch verbesserten Schulmöbeln
- 454 Müller, W., N. Bocter: Der epidemiologische Auftrag des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- 529 Müller-Lucks, B.: Psychiatrieplanung in Schleswig-Holstein
- 250 Nedopil, N., H. L. Bischof, E. Prochaska: Psychopathologische Differenzierung von Aggressionstätern als Hilfe bei der Begutachtung
- 285 Niekusch, U.: Untersuchung zur Jugendzahnpflege in den Schulen des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg
- 84 Oefele, K. v.: Die Begutachtung neuropsychiatrischer Symptome bei HIV-Infizierten
- 626 Ohde, G., K. Bierod: Tetrachloräthylen-Belastung in der Nachbarschaft chemischer Reinigungen
- 422 Ohgke, H.: Wie mache ich eine Krankenhausbegehung?
- 445 Opaschowski, H. W.: Macht Freizeit krank? Das Freizeitverhalten und seine Folgen
- 599 Piechowiak, H.: Evaluation der sozialmedizinischen Begutachtung
- 661 Piechowiak, H., M. A. Schreiber: Sozialmedizinische Analyse: Die gutachterliche Tätigkeit im VdD: Patienten, Vorladecharakteristika und zuweisende Kollegen
- 770 Plentz, K., L. Krum: Heilkuren/Sanatoriumsaufenthalt. Das Gesundheitsamt zwischen Anspruch und Wirklichkeit am Beispiel der Beihilfavorschriften §§ 7 und 8
- 705 Rehork, B., H. Rüden: Hygienisch-mikrobiologische Prüfung von Pflegearbeitskombinationen für die Reinigung und Desinfektion von Nachgeschirr im Krankenhaus
- 366 Reinicke, H.: Das natürliche Experiment – Gesundheitssysteme unter besonderer Berücksichtigung der Prävention in der DDR und der Bundesrepublik Deutschland
- 756 Reinicke, H.: Staatlich und nicht-staatlich – Gegensätze oder Ergänzung in der Gesundheitserziehung?
- 571 Römer, F.: Zuckerersatzstoffe – ihre Bedeutung in der Kariesbekämpfung
- 562 Rübsamen-Waigmann, Helga: Untersuchung der Varianten von HIV-1 und HIV-2 und Ansätze für eine Chemotherapie der HIV-Infektion
- 629 Saeger, W., G. Schulz, Annegret Frenzel, S. Cropp, Elisabeth Cropp: Die medizinische Versorgung auf großen Zeltlagern – ein Erfahrungsbericht
- 67 Seeliger, H.: Das Dilemma der amtsärztlichen Listeriose-Bekämpfung
- 331 Segerling, M., K. Hoffmann, B. Hupfeld, N. Clemens: Schülerbefragung zum Thema AIDS der Stadt Bochum vom April 1988
- 538 Sölling, O.: Theorie und Methode des Projektes „Hjemme er bedst“ (Daheim ist es am besten)
- 291 Schaefer, I., H. Hohmann: Tetrachlorethenbelastung bei Anwohnern von chemischen Reinigungen
- 567 Schäfer, I.: AIDS-Hilfe – Bilanz einer Bewegung
- 483 Scheier, Renate: Über die Notwendigkeit von Schutzimpfungen im Kindes- und Jugendalter in hochzivilisierten Industriestaaten
- 688 Schlüter, S., K. D. Erkrath: Zur AIDS-Arbeit in einer nordrhein-westfälischen Großstadt: Bottrop
- 145 Schmälzle, E., W. Bodenschatz: Vereinfachte Überwachung der Trinkwasserversorgung mit Hilfe der EDV
- 614 Schmolz, G.: Die kanzerogene Wirkung von Asbest
- 296 Schoenen, D., G. Schüssler: Mikrobielle Kontamination des Trinkwassers durch eine Polyamid-Pumpensteigleitung
- 278 Scholz, Christine, M. Endres, Karin Zach, J. Murken: Psychosoziale Aspekte der Entscheidung zur Inanspruchnahme pränataler Diagnostik – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung
- 132 Schulte, B.: Zur Reform des Rechts der Entmündigung, Vormundschaft und Pflegschaft – der Diskussionsentwurf eines Betreuungsgesetzes
- 71 Steinitz, H., L. Härtig, M. Sander, K. Pelz: Seuchenhygienische Maßnahmen bei A-Streptokokkenkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen
- 89 Stingl, P. F. H.: AIDS in Tansania
- 421 Stolle, W.: Workshop: EDV – Anwendung im Gesundheitsamt
- 37 Strunz, F.: Die Verwendung des Traums in der Betreuung von Straffälligen
- 7 Stumpfe, Kl.-D.: Jugend und Rauchen – die Raucherkarriere
- 27 Tawfek, N. F., O. M. Sharaf, M. M. Hewedy: Incidence of Several Pathogens and Staphylococcal Enterotoxins in Kariesh Cheese
- 399 Vilmar, K.: Grußwort zur Eröffnung des 39. Wissenschaftlichen Kongresses des Bundesverbandes der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e. V. am 30. Mai 1989 in Lübeck-Travemünde
- 442 Volkmer, K.-J.: Gesundheitsvorsorge bei Reisen, insbesondere Impfungen

- 303 **Weber, J.:** Die Rolle des Opfers bei der Täterbegutachtung
- 674 **Weber, K.:** Neuere Aspekte rettungsdienstlicher Aufgabenstellungen für Gesundheitsämter
- 540 **Wengel, H.:** Theorie und Methode des Projekts
- 451 **Wettering, T.:** Diagnostische Leitlinien bei hirnorganischen Psychosyndromen
- 414 **Wichmann, H.-E., H. R. Hübner, E. Malin, B. Köhler, G. Hippke, D. Fischer, M. Bontemps, R. Huenges, H. Rebmann, H. Walzer, U. Wolf, H. Ludwig, M. Pizard-Weyrich, K. Gruner, S. Herrmann:** Die Bedeutung gesundheitlicher Risiken durch „outdoor pollution“, erläutert anhand der Querschnittstudien zum Pseudokrupp in Baden-Württemberg
- 435 **Wille, Gabriele:** Medizinische Rehabilitation der Rentenversicherung – Standortbestimmung und Zukunftsperspektiven
- 505 **Windler, B.:** Ein seltener Fall einer extrapulmonalen Tuberkulose
- 118 **Windorfer, A., W. Seiker, J. Stroscher:** Hepatitisserkrankungen bei Gesundheitsberufen (Beispiel Bundesland Niedersachsen)
- 78 **Witorsch, R. J., Ph. Witorsch:** Kritische Analyse des Zusammenhangs zwischen den Rauchgewohnheiten der Eltern und der Lungenfunktion der Kinder
- 692 **Wodarg, W.:** Die Gesundheitsverträglichkeitsprüfung (GVP) – eine präventivmedizinische Aufgabe der Gesundheitsämter
- 522 **Wolff, St.:** Der Gutaachter als Autor – die textliche Konstruktion psychiatrischer Tatbestände
- 733 **E. L. Wynder:** Rauchen und Lungenkrebs – Perspektiven zur Krankheitsverhütung
- 604 **Zeidler, H.:** Sozialmedizinische Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeitsbegutachtung
- 63 **Ziegler, Reinhild:** Trinkwasserbelastungen mit Atrazin, Simazin und Nitrat im Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl
- 143 **Zieler, R.:** Nachuntersuchung zur Bestimmung des Blut-Blei-Spiegels von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einem schwermetalbelasteten Gebiet von Rastatt
- Editorials**
- 1 **Gostomzyk, J. G.:** Positionsbestimmung
- 122 **Gostomzyk, J. G.:** Editorial zur Arbeit von W. Effelsberg
- 731 **Gostomzyk, J. G.:** Hygiene und Epidemiologie als Wegbereiter medizinischen Fortschritts
- 57 **Greuner, A., J. G. Gostomzyk, F. Beske**
- 57 **Steuer, W.:** Wechsel in der Hauptschriftleitung
- Leserforum**
- 152 **Ohde, G.:** Stellungnahme zur Diskussionbemerkung von H. E. Müller (*Öff. Gesundh.-Wes.* 50 (1988) 658) zur Veröffentlichung von G. Ohde (*Öff. Gesundh.-Wes.* 50 (1988) 35) – „Der Import von Infektionskrankheiten durch Asylbewerber und seine Bedeutung für das Diagnostikprogramm des Gesundheitsamtes“
- 371 **Otten, U.:** Rechtlich-soziale Betrachtungen
- 372 **Quambusch, E.:** Abschließende Stellungnahme
- 635 **Scholz, D.:** Anmerkungen zur Arbeit von H.-M. Bader (*Öff. Gesundh.-Wes.* 51 (1989) 352): „Durchimpfungsgrad der Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein“
- Kurzmitteilungen**
- 166 **Riethmüller, V.:** Zunahme des Nachweises von *Salmonella enteritidis* in Stuhlproben und Lebensmitteln
- 48, 98, 153, 207, 256, 309, 373, 577, 636, 711, 774 **Umschau**
- 98, 153, 207, 256, 309, 577, 636, 711, 774 **Berichte**
- 153 **Blitzko, M.:** Wer fühlt sich von AIDS bedroht
- 725 **Bodenschatz, W.:** Hygienemängel bei der Beseitigung von Abfällen in Krankenhäusern und Pflegeheimen
- 722 **Brandenburg, A., M. Müller:** Gesundheitsförderung durch eine Gesundheitswoche
- 98 **Dehne, H. D.:** Änderungen im Leistungsrecht der gesetzlichen Krankenversicherung durch das Gesundheits-Reformgesetz
- 719 **Halfar, B.:** Fortbildung in „Public Health“ – ein italienisches Modell
- 636 **Möllhoff, G.:** Das novellierte Schwerbehindertengesetz
- 99 **Schmidt, R.:** Was bringt das Gesetz zur Strukturreform im Gesundheitswesen (GRG) an Änderungen für den Vertrauensärztlichen Dienst (VÄD)?
- 53, 102, 316, 577, 638 **Nachrichten der Verbände**
- 48, 316, 373, 638, 780 **Tagungsberichte**
- 258, 639 **Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften**
- 158, 260, 379, 641, 781 **Veröffentlichungen der Weltgesundheitsorganisation**
- 55, 102, 103, 160, 209, 262, 317, 381, 579, 642 **Personalien**
- 55, 103, 105, 161, 210, 263, 318, 382, 579, 644, 726, 782 **Kongresse und Tagungen**
- 55, 104, 163, 263, 319, 382, 581, 647, 726, 783 **Mitteilungen**
- 384 **Zeitschriftenreferate**
- 33, 284, 326, 351, 370, 388, 402, 495, 499, 515, 521, 528, 548, 570, 704 **Referate**
- 6, 114, 298, 348, 441, 681 **Bucheingänge bei der Redaktion**
- 11, 47, 62, 83, 88, 114, 117, 122, 131, 138, 142, 151, 167, 173, 177, 181, 185, 194, 200, 206, 211, 212, 227, 232, 237, 249, 268, 290, 320, 330, 334, 391, 425, 434, 452, 469, 482, 532, 542, 557, 598, 603, 607, 620, 625, 634, 660, 673, 687, 697, 730, 755, 759, 787, 788 **Buchbesprechungen**
- 168, 659 **Erratum**

Namenverzeichnis

(R) = Referate, (B) = Buchbesprechungen

A

Amelung, B. 324
Artz, J. 428
Astor-Schuster, K. 245
Attenberger, J. 362
Aust, G. 2

B

Bachmann, W. 173 (B), 625 (B),
730 (B)
Bader, H.-M. 352
Baer, R. 212 (B)
Bahr, E. 21
Bauer, M. 211 (B)
Becker, E. 47 (B), 554, 634 (B)
Becker, H. 83 (B)
Becker-Brüser, W. 88 (B)
Beckmann, W. 188
Benecke, D. 755 (B)
Benner, Kl.-U. 168 (B)
Bensler, H. 177 (B)
Benthe, C. 404
Berger, H. 211 (B)
Berghof, B. 75
Berning, A. 75
Berquet, K.-H. 142 (B)
Beske, F. 57, 554, 634 (B)
Bickel, H. 667
Biebesheimer, V. 512
Biefang, S. 598 (B)
Bierod, K. 626
Bischof, H. L. 250
Böcher, W. 697 (B)
Bocter, N. 454
Bodenschatz, W. 145, 268 (B)
Bögl, K. W. 499 (R)
Böhmer, D. 212 (B)
Bontemps, M. 414
Brandenburg, A. 722
Bräuner, H. 206 (B)
Brenner, H. 743
Brenner, W. 138 (B)
Broszat, G. 388 (R)
Brühl, P. 749
Bruns, G. 17
Büchner, E. 496
Buddeberg, C. 452 (B)
Bundschuh, G. 206 (B)
Burkhardt, F. 603 (B)

C

Carstens, T. 634 (B)
Chory, W. 397
Clemens, N. 331
Colling, M. 94
Creutz, R. 340
Cropp, E. 629
Cropp, S. 629

D

Dahmen, G. 488
Dahmer, J. 151 (B)
Dalichau, G. 173 (B), 625 (B),
730 (B)
Dehne, H. D. 98
Deutsch, E. 634 (B)
Dichtl, E. 212 (B)
Dieckmann, A. 371
Dieter, H. H. 222
Döller, G. 414
Döring, A. 94
Döring, J. K. 185 (B)
Dörr, M. 188
Droste, C. 730 (B)
Duscha, B. 349
Désirat, K. 391 (B)

E

Ebel, S. 83 (B)
Eckart, W. U. 213
Edwards, F. C. 185 (B)
Effelsberg, W. 123, 760
Eichhorn, S. 194 (B)
Elkeles, Th. 269
Endres, M. 278
Engels, M. 321
Englert, N. 232 (B), 351 (R), 409
Erben, C. M. 592
Erkrath, K. D. 688
Exner, M. 704 (R)
Exner-Freisfeld, H. 12, 200 (B),
682

F

Fack, W. G. 788 (B)
Fenner, H. 482 (B)
Ferber, L. v. 585
Fidler, A. H. 764
Filipp, N. 242
Filips, Z. 326 (R)
Fischer, B. 402 (R)
Fischer, D. 414
Fleischer, G. 755 (B)
Fleischer, K. 11 (B)
Fliedner, T.M. 598 (B)
Florian, H. J. 138 (B)
Föll, U. 2
Frank, M. 269
Frankenberg, G. 212 (B)
Freisleder, F. J. 201
Frenzel, A. 629
Füßel, H.S. 621

G

Gäfigen, G. 697 (B)
Gauweiler, P. 788 (B)

Gemmern, C. van 238
Gephart, W. 516
Gerdemann, W. 47 (B), 268 (B)
660 (B), 788 (B)
Geue, B. 227 (B)
Giersiepen, Kl. 40
Gitter 290 (B)
Glauch, H. 730 (B)
Goebel, F.-D. 788 (B)
Gostomzyk, J. G. 1, 57, 122, 335,
731
Grausgruber, A. 673 (B)
Greiser, E. 40
Gremer, E. 510
Greuner, A. 57
Grieve, P. 103, 389, 392
Gritz, K. 401
Gross, P. 620 (B)
Grosser, J. 370 (R)
Großklaus, D. 181 (B)
Großpietzs, R. 34
Grundmann, H.-J. 359
Grüner 625 (B), 730 (B)
Gruner, K. 414

H

Haaf, E. 730 (B)
Haas, R. 755 (B)
Habarta, A. 349
Haebler, E.J. 425 (B)
Halfar, B. 719
Hantschmann, J. 533
Härtig, L. 71
Hartl, M. 634 (B)
Hartmann 47 (B)
Havemeister, G. 423
Heeg, S. 598 (B)
Heim, N. 608
Heinzow, B. 404
Heitmann, D. 284 (R)
Helm, E. B. 12, 290 (B)
Herrmann, K. 200 (B)
Herrmann, S. 414
Hewedy, M. M. 27
Hilt, M.-L. 402 (R)
Hippke, G. 414
Hoffmann, G. 548 (R)
Hoffmann, K. 331
Hofmann, F. 299, 359
Hofmann, G. 673 (B)
Hohmann, H. 291
Höhm, J. 188
Hompech, H. 178, 659
Hörath, H. 185 (B)
Hörnemann, G. 620 (B)
Hoß, J. 186
Hübener, E. 558
Hübner, H.R. 414
Huenges, R. 414
Hupfeld, B. 331
Hütter, L. A. 131 (B)

I

Ihmann, M. 34
Issing, O. 212 (B)

J

Jaeschke, B. 465
Jäger, H. 237 (B)
Jantzen, G. 169, 209
Jenke, A. 554, 634 (B)
Jessen, H. 404, 461
Junghannß, U. 33 (R), 388 (R)
Jungi, W. F. 515 (R)
Jungmann, H. 426
Jungwirth, H. 528 (R)

K

Kaiser, R. 603 (B)
Kampf, W.-D. 195
Kamps, H. 290 (B)
Kannengießer, W. 759 (B)
Kaprio, L. A. 393
Käsbohrer, A. 495 (R)
Kehl, R. 673 (B)
Keil, U. 94
Kindl, G. 687 (B)
Kirsch, F. J. 788 (B)
Klar, R. 139
Klee, P. 147
Klingmüller, W. 326 (R)
Knölker, U. 477
Koch, M. G. 290 (B)
Köhler, B. 414
Köhnlein, H.-E. 542 (B)
König, U. v. 232 (B)
Konkol, N. 608
Kontner, U. 402 (R)
Kopecka, H. 284 (R)
Kopp, W. 30
Körber, H. 228
Korbmann, H. 268 (B), 660 (B)
Korporal, J. 269
Krause, C. 192
Krause, W. 142 (B)
Kretz, F.-J. 660 (B)
Krieger, H. G. 698
Krieter, M. 114 (B), 131 (B)
Kröger, E. K. 549
Krum, L. 770
Kruppa, B. 21
Küfner-Schmitt 290 (B)
Kuhl, H. 151
Kühnel, W. 673 (B)
Kutter, St. E. 268 (B), 660 (B)

L

L'age-Steir, J. 290 (B)
Lang, A. 75
Laufs, A. 290 (B)

Leister, W. 499 (R)
 Leonhardt, H. 249 (B)
 Loeffelholz von Colberg, E.
 173 (B), 625 (B), 730 (B)
 Lopez Pila, J. M. 284 (R)
 Loth, E. 209
 Ludwig, H. 414
 Lutt, B. 2

M

Magnussen, H. 500
 Malin, E. 414
 Mansky, T. 592
 Marburger, H. 177 (B)
 Marquart, K.-H. 115
 Martin, A. 543
 Mascher, F. 370 (R)
 Matthis, C. 554, 634 (B)
 Maydell, B. v. 759 (B)
 Mayer, W. 327, 335
 McCallum, R. J. 185 (B)
 Meinertz, T. 542 (B)
 Menger, W. 470
 Mergler 211 (B)
 Mersch-Sundermann, V. 58,
 128, 174
 Meyer zum Büschenfelde, K.-H.
 787 (B)
 Miorini, T. 370 (R)
 Mohr, J. 227 (B)
 Mohr, S. 404
 Möllhoff, G. 636
 Möse, J. R. 370 (R)
 Mueller, R. L. 182
 Müller, H. E. 233, 362
 Müller, M. 722
 Müller, Th. 453
 Müller, U. 139
 Müller, W. 454
 Müller-Held, W. 532 (B)
 Müller-Lucks, B. 529
 Murken, J. 278
 Mutschler, E. 697 (B)

N

Narr, H. 142 (B), 607 (B)
 Nedopil, N. 250
 Neipp, J. 167 (B)
 Neumann, H.-G. 194 (B)
 Niederberger, P. 570 (R)
 Niekusch, U. 285
 Nobel, J. 542 (B)

O

Oberender, P. 697 (B)
 Oefe, K. v. 84

Ohde, G. 152 (O), 626
 Ohgke, H. 422
 Opaschowski, H. W. 445
 Otten, U. 371

P

Pelz, K. 71
 Peters, H. 730 (B)
 Peters, R. 268 (B)
 Pfau, E. 103 †
 Pfeiffer, G. 122 (B)
 Pfeil, E. 122 (B)
 Pfeleiderer, A. 603 (B)
 Piechowiak, H. 599, 661
 Pizard-Weyrich, M. 414
 Planta, M. v. 730 (B)
 Plentz, K. 770
 Prochaska, E. 250
 Pulverer, G. 62 (B)

Q

Quambusch, E. 372

R

Raab, W. 687 (B)
 Rahn, K. H. 787 (B)
 Rebmann, H. 414
 Rebscher, H. 532 (B)
 Reher, R. 47 (B), 788 (B)
 Rehork, B. 705
 Reichelt, H. 592
 Reinhard, H.-G. 181 (B)
 Reinicke, H. 366, 756
 Remschmidt, H. 249 (B), 787 (B)
 Robbers, J. 788 (B)
 Römer, F. 571
 Roth, H. J. 482 (B)
 Roth, J. 83 (B)
 Roth, L. 206 (B)
 Rübsamen-Waigmann, H. 562
 Rüden, H. 21, 705

S

Saeger, W. 629
 Sander, M. 71
 Sauerland-Becker, C. 371
 Schaefer, I. 291, 567
 Schaffrath, R. 2
 Scheier, R. 483
 Schipperges, H. 227 (B)
 Schiwy, P. 62 (B), 625 (B),
 730 (B)
 Schlemmer, J. 227 (B)
 Schlüter, S. 688
 Schmälzle, E. 145

Schmidt, K. 495 (R)
 Schmidt, R. 99
 Schmitt 290 (B)
 Schmolz, G. 614
 Schneeweis, B. 206 (B)
 Schneider, N. 242
 Schoenen, D. 296
 Scholz, Ch. 278
 Scholz, D. 635
 Schönberg, A. 495 (R)
 Schöny, W. 673 (B)
 Schreiber, M. A. 661
 Schubert, C. 227 (B)
 Schulte Mönting, J. 139
 Schulte, B. 132
 Schulz, G. 629
 Schulz, R. S. 206 (B), 434 (B)
 Schünemann, B. 122 (B)
 Schüssler, G. 296
 Schuster, R. 335
 Schütgens, K. 532 (B)
 Schwick, H. G. 330 (B)
 Scriba, P. C. 592
 Seeber, E. 284 (R)
 Seeger, R. 194 (B)
 Seeliger, H. 67
 Sefrin, P. 330 (B)
 Segerling, M. 331
 Seiker, W. 118
 Sharaf, O. M. 27
 Siegenthaler, W. 755 (B)
 Snell, R. S. 168 (B)
 Sölling, O. 538
 Steinitz, H. 71
 Steuer, W. 57, 334 (B), 603 (B)
 Stille, W. 682
 Stingl, P. F. H. 89
 Stolle, W. 421
 Stollenz, E. 138 (B)
 Stramka 268 (B)
 Stroscher, J. 118
 Strunz, F. 37
 Stumpfe, Kl.-D. 7
 Sulyma, M. G. 673 (B)
 Sydow, B. 299

T

Taubert, H.-D. 151 (B)
 Tawfek, N. F. 27
 Taylor, P. J. 185 (B)
 Tesch, M.-L. 88 (B)
 Tesch, U.-H. 88 (B)
 Thews, G. 697 (B)
 Thimm, B. M. 553 (R)
 Tilmann, B. 249 (B)
 Tödt, H. 324
 Töndury, G. 249 (B)
 Toussaint, B. 704 (R)

V

Valentin, H. 138 (B)
 Varga, V. 388 (R)
 Vaupel, P. 697 (B)
 Vescovi, G. 227 (B)
 Viefhues, H. 237 (B)
 Vighels, A. 388 (R)
 Vilmar, K. 399
 Vogel, F. 704 (R)
 Vogel, H.-R. 237 (B)
 Vogel, W. 542 (B)
 Volkmer, K.-J. 442

W

Wackernagel, W. 326 (R)
 Walcher, J. 359
 Wallhäuser, K. H. 168 (B)
 Walpert, J. 749
 Walter, R. 787 (B)
 Walther, H.-P. 557 (B)
 Walzer, H. 414
 Weber, J. 303
 Weber, K. 674
 Weber-Falkensammer, H.
 200 (B)
 Wegemann, S. 94
 Weidner, W. 142 (B)
 Weller, S. 542 (B)
 Wengel, H. 540
 Wetterling, T. 451
 Wichmann, H.-E. 414
 Wille, G. 435
 Windler, B. 505
 Windorfer, A. 118
 Wirsing von König, C.-H.
 232 (B)
 Witorsch, Ph. 78
 Witorsch, R. J. 78
 Wodarg, W. 692
 Wodraschke, G. 237 (B)
 Wolf, U. 414
 Wolff, St. 522
 Wolfram, G. 94
 Wynder, E. L. 733

Z

Zach, K. 278
 Zapotoczky, K. 673 (B)
 Zeidler, H. 604
 Ziegler, H. 743
 Ziegler, R. 63, 143
 Zilles, K. 249 (B)
 Zink 211 (B)

Sachverzeichnis

B = Buchbesprechung, R = Referate, öGD = öffentlicher Gesundheitsdienst, öGW = öffentliches Gesundheitswesen

A

- Abfallbeseitigung 258, 528 (R), 639
 - Krankenhäuser 725
- Abteilungsrechner 464
- acceptable daily intake 406
- Acesulfam-K 572
- Acinetobacter 766
- Acriflavin 69
- Adoleszenz 203
- Aeromonas sp., Badewasser 234
- Aerosol, Innenraum 410
 - maritimes 471, 473
- Ärzte
 - Ausbildung, Reform 775
 - Gebührenordnung 258
 - Kammern, Selbstverwaltung 620
 - Mumps 300
- Affektstörung 761
- Affekttäter 252
- Aflatoxine 174
- Aggressionstäter, Psychopathologie 250
- Agnosie 451
- AIDS 290 (B), 788 (B)
 - Aufklärung an Schulen 321ff, 324ff, 328
 - Bedrohungsgefühl 153ff
 - Beratung 784
 - Bottrop 688
 - Bundesprogramme 398, 777
 - Drogenabhängige 115
 - Fachkraft 327, 552, 554f, 689
 - Forschungsbericht 711
 - Forschungspreis 264
 - Hilfe 567
 - Kinder 401
 - Kosten 12
 - Krankenhaushygiene 370 (R)
 - Lethargie 86
 - Mykobakteriose 751f
 - öGD 171, 397
 - Phobie 237 (B), 242ff
 - Prostitution 371f
 - Qualifizierungsprogramm 549
 - Rechtsprobleme 122 (B), 212, 558
 - Schülerbefragung 331
 - Schutzhandschuhe 195f
 - Sozialarbeit 200 (B)
 - staatliche Eingriffe 49
 - Statistik 377, 382f, 582f, 647ff, 656ff, 727ff, 785
 - Tansania 89
 - Versicherungsrecht 682
- Akademien f. öGW 169
- Akarizide 229
- Akteneinsichtsrecht, Begutachtete 100
- Aktinolith 614
- Aktive Pause 496f
- Aktivitätentherapie 450
- akustisch evozierte Potentiale 4
- Akutkrankenhaus, Fehlbelegungen 139
- Alachlor 229ff
- Aldehyde, Innenraum 410
- Algen, toxische, Badewasser 424
- Alkohol 94ff, 638
 - angeborene Hörbehinderungen 2
 - Konsum, AIDS 85
 - Streß 590
- Alkoholismus, Aggression 253
- Alkylantien 618
- allergische Erkrankungen 88 (B)
- Allmachtspantasien 520
- Alter, stationäre Pflege 667
- Altersherz 585
- Alterssportler 350
- Alveolarmakrophagen 564
- Amalgam 177 (B)
- ambulante Pflege 207
- Ambulatorien, Berlin 217
 - DDR 367
- Amikamin 752
- Aminosälyl 703
- Ammoniak 182, 363f, 424, 766
- Amnesie 451
- Amniozentese 278ff
- Amosit 614f
- Amphetamine 254
- Amphibol-Asbest 614f, 618
- Amtsarzt, Aufgaben 396
- Amtshilfestellung, Datenschutz 456
- Anamnese 151 (B)
 - psychosoziale 591
- Anatomie 249 (B), 697
 - klinische 168 (B)
 - mikroskopische 673 (B)
- Andersen-Kaskaden-Impaktor 23
- Aneuploidie 618
- Anfallsleiden 478
- Angina, Streptokokken 72
- Angstsyndrom, organisches 451
- Anilin 229, 734
- Anonyme AIDS-Beratung 327, 329, 336f
- Ansamycin 752
- Anschlußheilbehandlung 438f, 771, 773
- Anstrengungsasthma 476, 502
- Antecurvatum-Fehlstellung 491
- Anthropologie, medizinische 760
- Antihistaminika, lokale 126
- Antophyllit 614
- Anxiolytika 587
- Apathie 452
- Aphasie 451
- Apophysitis calcanei 491
- Apotheker 258, 639
- Appendizitis, eitrige 631
- Apperzeptionstest, thematischer 204
- Approbationsordnung 49, 775
- Apraxie 451
- Arachidonsäure 619
- Arbeit, Gesundheitsrisiken 334 (B)
 - Computer 466
 - Eignung 185 (B)
 - Erprobung 479
 - Fähigkeit 185 (B)
 - Hygiene 396
 - Losenversicherung, AIDS 683f
 - Losigkeit, Suizid 611ff
 - Medizin 138 (B), 210f, 598 (B)
 - Recht 290 (B)
 - therapeutische 545
 - AIDS 682
 - Unfähigkeit 601, 604, 662, 781
 - Zeit, Schwangerschaft 270
- Aromaten, polyzyklische 174
- Arthropathien 631
- Arthrosis deformans 494
- Arzneimittel 47 (B), 639, 788 (B)
 - Index 586
 - Recht 258
 - Reform 98
 - Therapie 787 (B)
 - Transparenzprojekt 586
 - Verbrauch, Demographie 592
- Arzneistoffe 482 (B)
- Arzt-Patienten-Beziehung 518
- Arztrecht 62 (B), 290 (B), 634 (B)
- Asbest, Innenraum 410, 412
 - Kanzerogenität 614
- Aspartam 572
- Assoziationen 545
- Asthma 415f, 418, 500
 - Kur 426, 472ff
- Asylbewerber, Infektionskrankheiten 152
- Atemwegserkrankungen, chronische 500
- Atopiker 417
- Atrazin 63, 229ff, 779
- Audiometrie 3
- Aufklärung, Arztrecht 634 (B)
- Ausdauer-sportler 350
- Ausländer
 - Arbeitsunfähigkeit 662f
 - Recht, AIDS 49
- Auslandskrankenschutz 444
- Auto-Antikörper 619
- Azetylcholin 502
- Azidothymidin 565, 624
- B**
- Baby-Boom 743
- Bacterium coli commune 234
- Badewasser, Beurteilung 170, 362, 423ff
 - Markerkeime 233
- Bänderriß 491
- Bakerzyste 631
- Bakterien, genmanipulierte 326 (B)
- Bakteriologie 214
- Balneotherapie 472
- Bandscheibenvorfall 494
- Bandverletzung 491
- Bau, Arbeitsmedizin 598 (B)
- BCG-Impfung 444, 467, 484
- Beamtenrecht 259, 639
 - AIDS 49
- Becherzellen, Lunge 183
- Beckenbadewasser, Markerkeime 233
- Beckenschiefstand 498
- Bedroom-Sharing 415
- Beeinträchtigungen, soziale 478
- Befeuchterwasser, Untersuchung 21f
- Befindlichkeitsstörungen 517
- Begutachtung, öGD 172
 - sozialmedizinische 599
- Behandlungsbündnis, freiwilliges 536
- Behinderte, Rehabilitation 580
 - Sportmedizin 350
 - Stiftung 259
- Behinderung 477, 636
 - geistige 478
- Behördenbetreuer 137
- Beihilfevorschriften 770
- Beinlängendifferenz 498
- Bentazon 230
- Benzodiazepin 251, 585, 587ff, 591
- Benzopyren 737
- Beratungsstelle f. Geschlechtskrankheiten 30, 327
- Beruf
 - Betreuer 135
 - Feuerwehr 677f
 - Hepatitis-B-Schutzimpfung 186f
 - Findung 479
 - Krankheit 259
 - AIDS 624, 684, 686
 - Recht, ärztliches 142 (B), 607 (B)
 - Schüler, Zahnpflege 288
- Beschaffungsprostitution 568
- Beschneidung, Tansania 91
- Bestattungsgesetz 459
- Betriebshygiene 168 (B)
- Betriebssystem-Richtlinie 464
- Betten
 - Hygiene 650f
 - Überhang 778

- Bettgestelle, Desinfektionsanlagen 422
 Bettpfannen 705
 Bevölkerungsmedizin 171, 403
 Bevölkerungsprognosen 596
 Bewegungsmuffel 450
 Bewegungsstörungen, zerebrale 245
 Bewußtseinsstrübung 451
 Beziehungsverbrechen 303
 Bezugsgruppentheorem 585
 Bildschirmtext 463
 Bildungsniveau, Suizid 608
 Bildverstärker 5120f
 Bilharziose 123, 152
 Biostatistik 455
 Biotechnologie 257
 Biphenyle, polychlorierte 59
 Blasenkrebs, Anilin 732, 734f
 Blausbest 615
 Blei
 – Leitungswasser 766
 – Schleswig-Holstein 405f
 – Vergiftung, Kinder 384f (R)
 Blindenhilfe 259
 Blindversuch, doppelter 180
 Blockwirbel 493
 Blödsinnigkeitserklärung 522
 Blut-Blei-Spiegel, Bestimmung 143f
 Blut
 – Abnahme, HIV 623
 – Bleiwerte, Schleswig-Holstein 405
 – Konserven, AIDS 559
 – Kontaktinfektionen 147
 Bräunung 687 (B)
 Brain mapping 451
 Breitensport 349
 Bronchitis purulenta 472
 – chronische 426, 500f
 – obstruktive 415ff
 Brucellose 69
 Brustkrebs 732, 747
 Bundes
 – Immissionsschutzgesetz 129, 409
 – Seuchengesetz 558
 – Sozialhilfegesetz 211 (B)
 Bursitis 631
 Butyrophenone 251
 Bypass-Operation 438
- C**
 Camatetralyl 229
 Candida sp. 31
 Candidiasis 92
 Capreomycin 704
 Carbachol 502
 Carbamazepin 251
 Carbaryl 229
 Carbonsäurederivate 229
 caries profunda 287
 Ceruminalpropf 631
 Cheilitis 631
 chemische Reinigungen 291, 626ff
 – Untersuchungsämter 200 (B)
 Chirurgie 730 (B)
 – Infektionen, Tansania 91
 – Prostituierte 31
 Chloride, Leitungswasser 766
 Chloroquin 444
 Cholera, Impfung 442
 Cholesterin, Ernährung 94ff
 Cholezystolithiasis 631
 Chondropathien 631
 Chrom, Leitungswasser 766
 Chromosomenmutation, Asbest 618
 Chrysotil 614f, 617ff
 Ciprofloxacin 752
 Clofacimin 752
 Clofibrat 618
 Cöroluplasmin 224
 Computer, Hygienekataster 188
 Condylomata acuminata 92
 Cotinin 373
 Coxa vara epiphysaria 492
 Coxitis fugans 492
 Cremespeisen 574
 Cumarin 229
 Cyclamat 572
 Cycloserin 703
 Cytochrom-c-Oxidase 223f
- D**
 Dampfluftbefeuchter 765
 Dampfsterilisatoren 422
 Darmkeime, pathogene 172
 Darmviren, Badewasser 235, 424
 Darwinismus 215
 Dateibearbeitung 462
 Daten
 – Bank 145, 421, 462f
 – Schutz 189, 399, 456, 458, 466f
 – Sozialpsychiatrie 344, 347
 – Zentrale Schleswig-Holstein 462
 Dauerbackwaren 573
 Dauerbereitschaft, sexuelle 371f
 DDT, Schleswig-Holstein 406 f
 Delir 451
 Delphi-Methode 693
 Demenz 451, 761
 – subkortikale 86
 Demineralisation 573
 Demographie, Arzneimittelverbrauch 592
 – Krebsinzidenz 743
 Demyelinisierung, mikrofokale 86
 Depression, organische 761
 Depressivität, AIDS 85
 Dermatomykosen 92
 Dermatosen 758
 Desethylatrazin 66
 Desinfektion 168 (B)
 – AIDS 559
 – Anlagen, Prüfung 172
 – Kindergärten 238
 – Mittel, Prüfung 172, 649
 Desinfektor 268 (B)
 Desorientiertheit 451
 Dextransulfat 565f
 Dia-Vorträge 755 (B)
 Diadochokinese 246
 Diätetik 310
 Diagnostik 151 (B), 168 (B)
 Diapedese 197, 199
 Dibenzo-Dioxine 411
 Dicamba 229
 Dickdarmkrebs, Saarland 746f
 Dieldrin, Badewasser 424
 Dieselabgase 374
 Dimethylnitrosamin 374
 Dioxan 295
 Dioxine 59, 175, 411
 – Frauenmilch 406
 Diphtherie 483f, 486
 – DDR 369
 – Impfung 353ff, 443, 467
 Direktionismus, naturwissenschaftlicher 174f
 Dispensaire-System, DDR 368f
 Distress, psychischer 590
 Disulfoton 63
 DNS-Addukten 619
 Dokumentation, schulärztliche 465
 Drogen
 – Abhängige 691
 – AIDS 115, 717
 – Beratung 758
 – Problematik, BRD 256
 – Sucht, Bekämpfung 780
 Druckkündigung, AIDS 687
 Durchimpfungsgrad 458, 466f
 – Schleswig-Holstein 635
 Dysfunktion, minimale zerebrale 479
 Dyshidrosis 631
 Dyskrinie 474
- E**
 Edelstahl, Pumpensteigleitung 296
 EDV
 – Gesundheitsamt 421, 461, 465
 – Hygienekataster 188
 Ehe
 – Beratungsstellen, Berlin 216
 – Status, Säuglingssterblichkeit 274ff
 Eichwesen 259
 Eierstockkrebs, Saarland 747
 Eingangsuntersuchung 466
 Eingliederungshilfe f. Behinderte 478
 Einheitssozialversicherung, DDR 369
 Einladeberatungen 666
 Einmalhandschuhe 195, 623
 Einsatzleitung, rettungsdienstliche 678f
 Einwegflaschen 175
 Einweisungen 534
 Einwilligung, Arztrecht 634 (B)
 – Unfähige, Sterilisation 51
 Eisen, Trinkwasser 363f
 – DDR, Prävention 366
 Ekzem, endogenes 415, 417
 Elternhaus, Unabhängigkeit vom 203
 Empfängnisverhütung 185 (B)
 Emphysem 426
 Endrin 229
 English, Medical 620 (B)
 Entenbilharziose 123
 Enteritis 68, 458
 Enterococcus faecalis 235
 Enterokokken, Käse 27ff
 Entmündigung, Reform 132
 Entwicklungsaufgaben 203
 Entwicklungsrückstände 203
 Entwöhnungsbehandlungen 605
 Entzug 451
 Epichlorhydrin 295
 Epidemiologie 171, 396, 454, 731f
 Epididymitis 631
 Epiphysenlösung 492
 episodisch dyscontrol syndrome 254
 Epistaxis 631
 Epoxibutan 295
 Ergometertraining 437
 Erkenntnis, prophylaktische Medizin 174
 Erkenntnistheorie 697 (B)
 Ermittlungspflicht, Gesundheitsamt 560
 Ernährung
 – Aufklärung 310
 – Erhebung, Erwachsene 94
 – Hygiene 396
 Ersatzopfer 307f
 Erste Hilfe 542 (B)
 Erwachsenenimpfung 299
 Erwerbstätigkeit u. Schwangerschaft 269
 Erysipel 631
 Erythrozyten
 – Hämolyse 619
 – Protoporphyrin 385
 Erziehung
 – Beistandschaft 479
 – Hilfe, freiwillige 480
 Escherichia coli, Badewasser 234, 236
 – faecium 705f, 708f
 Eskalation, symmetrische 547
 Ethambutol 699, 751ff
 Ethnomedizin 763
 Etrimpfos 63
 Europa nikotinfrei 717
 Evaluationsforschung 600
 Extrinsic-Asthma 473
- F**
 Facharztgruppendurchschnitt 586
 Fäkal
 – Kontamination, Badewasser 424
 – Streptokokken, Käse 27ff
 Fahrradfahren, Unfälle 448
 Familie
 – Arbeit 538
 – Beratung, systemische 543
 – Recht, soziales 177 (B)
 – Stand, Pflegeheimaufnahme 669
 – Zigarettenentwöhnung 738
 Faulenzen 445
 Faunenschnitt 130
 Fehlbelegungen, Akutkrankenhaus 139

- Fehlbildungen, Erfassungssystem 52
 Feiertagsdepressionen 449
 Femurkondylus 491
 Fernseh-Thrombose 450
 Fett, Ernährung 94ff
 Feuerwehr 676ff
 Finalismus 174
 Fisch, Quecksilber 405
 Fixer, AIDS 115ff
 Flächendesinfektion 623
 Flechtenkartierungen 418f
 Fleischkonsum, DDR 368
 Flugzeuge, Luftfeuchtigkeit 768
 Fluorid, Kariesreduktion 289, 574f
 Formaldehyd, Innenraum 388 (R), 410f
 Forschungsklausel, Datenschutz 456
 Fortpflanzungsmedizin 52, 257
 Frau
 – Milch, Fremdstoffe 406f
 – transsexuelle 391 (B)
 Freiburger Scharlach-Schema 71
 Freizeit
 – Sport 488
 – Verhalten, Folgen 445
 Frigidität 371f
 Fruchtbarkeitsziffer 744
 Fructose 571
 Frühdiagnostik, kindl. Hörstörungen 2
 Früherkennung 393
 – Vorschulalter 53
 Frührente 637
 Frühsommer-Meningoenzephalitis 444, 548 (R)
 Frustrations-Aggressions-Theorie 251
 Fürsorgeerziehung 480
 Fungizide 229
 – Innenraum 411
 Funktionseinschränkung 478
 Furan 59, 406, 411
 Fußballsport, Verletzungen 122 (B)
 Fußschwäche 497
- G**
- Gabelschwanzlarve 123
 Gasbrust 507
 Gassterilisatoren 422
 Gebärmutterkrebs, Saarland 747
 Gebirge, Klimatherapie 472
 Gebrechlichkeitspflegschaft 762
 Gefahrenabwehr, gesundheitliche 170
 Gefahrstoffe 185 (B), 676
 Geflügel, Listerien 69
 Gegenübertragung 519, 545
 Geheimplastisierte 31f
 Gehemmtheit, orale 520
 Gehirn, grünes 173 (B), 557 (B), 625 (B), 730 (B)
 Gelbfieber, Impfung 442
 gemeindepsychiatrischer Verbund 533
 Gemeindeschwestern 775
- Gemeinschaftseinrichtungen, A-Streptokokken 71
 Gemeinschaftsverpflegung, Produktionsplanung 376
 Genitalwarzen, Tansania 91
 Genmutation, Asbest 618
 Genogramm 546
 Gentechnologie 52, 257, 284 (R)
 Genußbraucher 10
 Gerätedesinfektion 623
 Gerichtsbarkeit, freiwillige 134
 Gesamtfolat 95f
 Geschlechtskranke
 – Beratungsstelle 30, 327
 – Fürsorge, Berlin 217
 Geschlechtskrankheiten, öGD 171f
 – Statistik 458
 Geschlechtsrolle 203
 Gesunde Städte 396, 400
 Gesundheit 2000 395, 397
 – für alle 717
 Gesundheit
 – Reformgesetz 98f, 207, 398f, 653, 788 (B)
 – System-Forschung 57
 – Amt, AIDS 327, 335
 – EDV 421
 – Aufseher 578, 652
 – Beratung 171, 399
 – Berichterstattung 169ff, 313, 397, 455, 458f
 – Länder 783
 – umweltbezogene 582
 – Berufe 237 (B)
 – Hepatitis 118
 – Börse 691
 – Daten, PC 465
 – Erziehung 171, 309, 397, 398, 402 (B), 427, 756
 – AIDS 715
 – DDR 368
 – Förderung 393, 397, 399ff, 583 (B), 736, 739, 756
 – Schulsport 496
 – Fürsorge 674
 – Häuser, Berlin 217
 – Informationssysteme 395
 – Kosten 729
 – Management 720
 – Ökonomie 159 (B), 697 (B), 719f
 – Pädagogik 216
 – Paß 739
 – Planung 397, 455, 458
 – Politik 169, 237 (B)
 – Risiken, arbeitsbedingte 334 (B)
 – Schutz 128, 674
 – Training 437
 – Unterricht 399
 – Verhalten 586
 – Verträglichkeitsprüfung 692
 – Vorsorge 98, 780
 – Werkstätten 693
 Gesundheitswesen
 – Handwörterbuch 660 (B)
 – Operations Research 375
 – technisches 579
 Gesundheitswoche 722ff
 Gewohnheitsraucher 10
- Gifte 185 (B), 194 (B)
 Gliaknötchen 86
 Glucit 572
 Glutathion 225f
 Glykoside 585, 587
 Golfellenbogen 449
 Gonorrhö
 – Asylbewerber 152
 – DDR 367
 – Tansania 91
 Gonozym-Test 335
 Grad der Behinderung 636
 Granulomatose, Wegenersche 509
 Grippeepidemie, Smog 180
 Großbildverstärker, dosis-sparender 510f
 Großfeuerungsanlagen-Verordnung 129, 409
 Großkrankenhäuser, psychiatrische 17
 Großmodell Gesundheitsämter 321, 327, 329, 398, 549, 554, 634 (B)
 Großschadensereignisse, Management 675
 Großstädte, Suizid 608, 611ff
 Grundleiden, Verschlüsselung 41
 Grundschüler, Zahnpflege 288
 Grundwasserschutzgebiete 780
 Gruppendiskussionen 590
 Gutachtensmedizin 599
 Gutachter
 – psychiatrischer 522
 – VAD 661
 Gymnasiasten, Zahnpflege 288
 Gynäkologie 603 (B)
- H**
- Haar-Leukoplakie 92
 Hackenfuß 490
 Hämagglutinations-Hemm-Test 193, 299
 Hämocyanin 223
 Hämolyse, Erythrozyten 619
 Hämophile, psychische Probleme 85
 Hämophiliearbeit 568
 Händedesinfektion, alkoholische 241
 Haftverschonung, AIDS 569
 Halbwinkel 493
 Hallux rigidus 491
 – valgus 491, 498
 Halluzinose, organische 451
 Halogenide 183
 Halogenkohlenwasserstoffe
 – leichtflüchtige 704 (R)
 – persistente 406
 – zyklische 59
 Hals
 – Nasen-Ohren-Heilkunde 11 (B)
 – Rippe 493
 – Wirbelsäulenschleudert trauma 493
 Haltung
 – Schäden 142 (B), 493
 – Schwächen 453, 497
- Hammerzehenfehlstellung 491
 Hand
 – Desinfektion 623
 – Fehlbildungen 493
 Harn
 – Blasenkrebs 617, 746
 – Leiterstenose, prävisikale 703
 Hartstrahltechnik 512, 514
 Hauptschüler, Zahnpflege 288
 Hausapotheke 586
 Haushaltszucker 573
 Hausstaubmilben 474
 Hauswirtschaftspläne 422
 Haut, Tuberkulose 506
 – Krankheiten, Klimatherapie 474
 – Krebs 734f, 746f
 – Mykosen 631
 HAWIK-R 204
 HCH, Badewasser 424
 – Schleswig-Holstein 407
 Healthy Cities 399, 459, 693
 – worker-Effekt 270f
 Hebammen 259, 640
 Heil
 – Anwendungen 772
 – Bad 772
 – Berufe, HIV 621
 – Kuren 770
 – Mittel, Reform 98
 – Pädagogik 480
 – Praktiker, AIDS 560
 – Quellen 428
 – Verfahren 605
 Heliotherapie 474
 Hemizellulose 223
 Hepatitis 240, 458
 – A, Asylbewerber 152
 – Impfung 443
 – B, Schutzimpfung, Berufsfeuerwehr 186f
 – Gesundheitsberufe 118
 Heranwachsende 202
 Herbizide 229
 Herpes genitalis, Tansania 91
 – labialis 631f
 Herz
 – Chirurgie 51
 – Infarkt 41, 771
 – Krankheiten, ischämische 394
 – Rauchen 735
 – Kreislauf-Erkrankungen, Ernährung 94
 – Neurose 519
 – Schrittmacher 755 (B)
 – Schwäche 585
 Heuschnupfen 415ff
 Hexachlorcyclohexan 406
 HHT 193
 Hilfsmittel, Reform 98
 Hirn
 – Funktionsparameter 451
 – Funktionsstörung 245, 478
 – Verletzungen 250
 Histologie 673 (B)
 HIV
 – Diagnostik, Prostituierte 31f
 – Gesundheitsamt 335
 – Infektion, Chemotherapie 562

- Infizierte, neuropsychiatrische Symptome 84
- Tests 554
- Versicherungsrecht 682
- Hjemme er bedst 538
- Hodenkrebs 734, 746f
- Hörbehinderung, Kinder 2
- Hohlfuß 490
- Holismus 128, 174, 176
- Holzschutzmittel 407f, 410f
- Home treatment 481
- Homosexuelle 37ff, 689
- Hordeolum 631
- Hostacyclin 703
- Hüftdysplasie 492
- Hyalin 226
- Hydroxikortikosteroide 474
- Hydroxybenzol 164
- Hydroxyharnstoff 503
- Hygiene 731f
 - experimentelle 214
- Kommission 422
- Verordnung 147, 559
- Kataster, Computer 188
- Recht 259
- Überwachung 550
- Hyper
 - Gammaglobulinämie 564
 - Hidrosis 85
 - Keratose 474
 - Lordose 498
 - Menorrhö 631
- Hypocuprämie 225
- Hypoxie, angeborene Hörbehinderungen 3
- I
 - Icterus neonatorum 246
 - Ileus 631
 - Imagepflege, Gesundheitswesen 720
 - Immunmodulatoren 565
 - Immunologie 206 (B), 232 (B)
 - Impairment 435, 477f
 - Impaltor 23
 - Impetigo 72, 92
 - Impf-Gesundheitserziehung 758
 - Kalender für Kinder 483, 486
 - Pässe 635
 - Impfung
 - Erwachsene 299
 - Reisen 442ff
 - Wesen 640
 - Importkrankheiten 485
 - Impotenz 371
 - Impulskontrolle, beeinträchtigte 452
 - Indandione 229
 - Indexkeime 234
 - Indian Childhood Cirrhosis 226f
 - Industrialisierung, Suizid 608, 612
 - Infektiologie 172
 - Infektion, nosokomiale 553 (R)
 - Krankheiten 755 (B)
 - Prophylaxe 603 (B)
 - informationelle Selbstbestimmung, AIDS 335
 - Injektionen, HIV 623
 - Innenraum, Luftverunreinigungen 409
 - Insektizide 229
 - Instant-Nahrungsmittel, Listen 69
 - Institutsambulanzen, psychiatrische 530
 - Institutsvertrag 172
 - Instrumente, chirurgische 730 (B)
 - Intelligenz 203
 - Abbau 451
 - Minderung, MCD 245
 - Intensivmedizin 660 (B)
 - Interkostalneuralgie 631
 - Internalisierungsrisiko 673
 - Intervention
 - paradoxe 541
 - Studien 454
 - Intoxikation 451
 - Intrinsic-Asthma 473
 - Isomaltulose 571f
 - Isoniazid 699, 751f
 - Isopren 373
 - J
 - Jacutin 126
 - Jahresgesundheitsbericht 191, 455
 - Jogging, Unfälle 448
 - Joining 547
 - Jugend, AIDS 715
 - ärztlicher Dienst 101, 171
 - Alter, psychische Störung 181 (B)
 - Arbeitsschutzuntersuchungen 192ff
 - Gerichtsgesetz 480
 - Gesundheitsdienst 192ff
 - Rauchen 7
 - Jugendliche, Blutbleispiegel 143f
 - Durchimpfungsgrad 352
 - orthopädische Krankheiten 488
 - Verhaltensgestörte 477
 - Jugend
 - Psychiatrie 479, 531, 787 (B)
 - Strafrecht, Reifungskriterien 201
 - Wohlfahrtsgesetz 479
 - Zahnpflege 285, 758
 - K
 - Kadmium
 - Leitungswasser 766
 - Nierenschäden 174
 - Schleswig-Holstein 405f
 - Thionin 224
 - Käse
 - Enterotoxine 27
 - Listerien 69
 - Kaltvernebler 765
 - Kalziumantagonisten 755 (B)
 - Kammern der Heilberufe 640
 - Kanalisation 704 (R)
 - Kaposi-Sarkom 92
 - Karamellen, Zuckerersatzstoffe 572
 - Karbolsäure 164
 - Karies
 - Prävention 458
 - Zuckerersatzstoffe 571
 - Kariesh-Käse, Pathogene 27
 - Karneval, Suizid 612
 - Kassenarztrecht 290 (B)
 - Katastrophenschutz 675ff
 - Katholiken, Suizid 611
 - Kaugummi, Zuckerersatzstoffe 572ff
 - Kausalismus 174
 - Kehlkopfkrebs 617, 735
 - Keimidentifizierung 168 (B)
 - Kettenverschreibungen 588
 - Keuchhusten 240
 - Kielbrust 494
 - Kinder, AIDS 401
 - behinderte 259
 - Blutbleispiegel 143f, 384f (R)
 - Durchimpfungsgrad 352
 - Hörbehinderung 2
 - Klimatherapie 470
 - Lungenfunktion 78
 - mißgebildete 268 (B)
 - orthopädische Krankheiten 488
 - Teilleistungsstörungen 245
 - verhaltensgestörte 477
 - Zahnpflege 285
 - Kinder
 - Garten
 - Desinfektion 238
 - Holzschutzmittel 408
 - Streptokokken 74
 - Untersuchungen 456
 - Krankheiten 483
 - Lähmung, Impfung 443
 - Psychiatrie 479, 531, 787 (B)
 - Tagesstätten, Dioxin 411
 - Krankenhaus 775
 - Klassifikationsschema, multi-axiales 203
 - Kleinkinder
 - Gesundheitsfürsorge 171
 - Berlin 217
 - Klimakterium 151 (B)
 - Klimatherapie, Kinder 470
 - Klippel-Feil-Syndrom 493
 - Klumpenstichprobe 139
 - Klumpfuß 490
 - KMNE-Schutz 705
 - Knatsch, Familie 540f
 - Kneipp-Kur 427
 - Knick-Senk-Spreizfuß 490, 498
 - Kniegelenkdistorsionen 491
 - Knochenmark, HIV 564
 - Kohlendioxid, Heilwasser 431
 - Kohlenmonoxid, Innenraum 410
 - Kokain 256
 - Kolibazillen, Käse 27ff
 - Kombinationsmittel- pflanzliche 469 (B)
 - kommunale Psychiatrie 211 (B)
 - Komplementaritätshypothese, Traum 37f
 - Kondom 325, 328, 568
 - Konflikttäter 252
 - Konzertierte Aktion 550
 - Kortikosteroide 703
 - Kosmetik 640
 - Inhaltsstoffe 52
 - Kostendämpfung 310, 394
 - Kostenexplosion 35
 - Krallenzehefehlstellung 491
 - Krankheitskosten 320
 - Kranke
 - AIDS 683
 - Anstalten 771f
 - Berufe, Nachwuchs 48
 - Früherkennung 780
 - Geld 13f, 662ff
 - AIDS 683
 - Gewinn 518
 - Gymnastik 437
 - Gymnastinnen, Mumps 300
 - Medizinmanagement 34ff
 - Organisationsreform 52
 - Pflege, theoretische Ausbildung 237 (B)
 - Phobien 243
 - qualifizierte 674
 - Schwestern 584
 - Transport 268 (B), 660 (B)
 - Verhalten 586
 - Versicherung 730 (B)
 - Zukunft 774
 - Krankenhaus, Begehung 422
 - Finanzierung 778
 - Hygiene 334 (B), 623, 649
 - AIDS 370 (R)
 - Infektionen 598 (B)
 - Infektionsprophylaxe 603 (B)
 - Neuordnung 777
 - Rechnungswesen 194 (B)
 - Versorgung 782
 - Wäsche 33 (R)
 - Krebs
 - Atlas 458
 - erzeugende Stoffe 206 (B)
 - Früherkennung 75ff
 - Inzidenz, Demographie 743
 - Nachsorge 439f, 605
 - Register 41, 743
 - Kreislaufdysregulation, hypotone 472, 474
 - Kriegsneurosen 519
 - Kriminalbiologie 303
 - Kriminologie, interaktionistische 303f
 - Krisenintervention 533, 546
 - Krokydolih 614f, 617
 - Kunststofflasten 175
 - Kupfer, biochemische Essentialität 222
 - Trinkwasser 190
 - Kuranstalten 772
 - kurörtliche Behandlung 426f
 - Kurorte, Begriffsbestimmung 430
 - Kurortmedizin 773
 - Kyphose 493
 - L
 - Labilität, emotionale 452
 - Laboratoriumsmedizin 172
 - Laborberichtsverordnung 559f
 - Lactit 571f
 - Lästigkeit 762
 - Lagermedizin 630

- Laienmedizin 586
 Laktatkurve, Ausdauersportler 350
 Lalonde Rapport 395
 LAN 464
 Landeskrankenhäuser, psychiatrische 17ff
 Langerhaus-Zellen 564
 Langeweile-Kliniken 450
 Laryngitis, subglottische 768
 Latex, Einmalhandschuhe 195f
 Lauertaxe 13
 Lebensführung, gesundheitliche 227 (B)
 Lebensmittel
 – Fett, TCE 293
 – Hygiene 181 (B), 259
 – Monitoring 309
 – Recht 259, 640
 – Strahlenbehandlung 499 (R)
 – Untersuchungsämter 200 (B)
 Lebensversicherung, AIDS 685
 Leberzellnekrosen 753
 Lecithin 183
 Legasthenie 246f
 Legionellen 528 (R), 766
 Lehrgänge, Arbeitsmedizin 210f
 Lehrschwestern 775
 Lehrstelle, AIDS-Test 154
 Leistungsfähigkeit, arbeitsmedizinische 601
 Lendenwulst 498
 Leptospirose 69
 Lernanfängeruntersuchungen 456
 Lernbehinderungen 478
 Lese-Rechtschreibschwäche 203
 Leuchtstoffröhren-Kondensatoren 406
 Leucrose 571f
 Leukopenie 225
 Levomethadon 257
 Lichtschutz 687 (B)
 Lignin 223
 – Sulfonsäuren 60
 Lindan 64, 229, 406f
 Liquor, HIV 621
 Listeriose, Bekämpfung 67
 Literaturdatei 462
 Lithium
 – Chlorid 69
 – Salze 251
 Local Area Network 464
 Lösemittel, Innenraum 410
 Logopädie 5
 Lues
 – Asylbewerber 152
 – Prostituierte 31
 Luft, Schadstoffe 373
 – Befeuchter 764
 – Keimkonzentrationsmessungen 21
 – Rettung 677
 – Schadstoffe, Pseudokrapp 417
 – Verunreinigungen, Innenraum 409
 Lumbalisierung 494
 Lunge
 – Becherzellen 183
 – Krankenhäuser 698
 – Emphysem 500f, 735
 – Entzündung 415
 – Krebs 394, 615ff, 731, 746
 Lupus vulgaris 506
 Lycasin 571f
 Lyme-Borreliose 495 (R)
 Lymphadenitis, retroaurikuläre 508
 Lymphogranuloma venerum 91
M
 Magen
 – Darmerkrankungen, virusbedingte 240
 – Krebs, Saarland 746f
 – Schleim, Nitrat 183
 Makrophagen 563ff
 Malaria 152, 330 (B), 444
 Maltit 571f
 Mammographie, Früherkennung 77
 Mannit 571f
 Marburger Richtlinien 204f
 Marker, Tabakrauch 373
 – Keime, mikrobiologische 233
 Marketing, Gesundheitswesen 720
 Marzipan 574
 Masern 240, 299, 483f, 486
 – Impfung 353ff, 444, 467
 – Mumps-Impfung 192
 Massenversorgung, notfallmedizinische 675
 Mastdarmkrebs, Saarland 747
 Mastzelldegranulation 766
 Matratzen, Desinfektionsanlagen 422
 MCD 245, 479, 481
 MCPA 229ff
 Medical English 620 (B)
 Medicalprodukte, Qualitätsprüfung 196
 Medikamente, angeborene Hörbehinderungen 2
 Medizin
 – Datei 421
 – Statistik 455, 457, 459
 – Untersuchungsämter 172
 Medizinalanthropologie 123, 760
 Mediziner, Ausbildung 50, 227 (B)
 Medizinischer Dienst 208, 315f, 532 (B), 780f
 Medizinmanagement 34ff, 719
 Mefloquin 444
 Membrandichte 198
 Memorix 730 (B)
 Mendel-Mantoux-Test 359ff
 Meningitis 484
 – Tuberculosis 703
 Meningoenzephalitis 484
 Meningokokken-Meningitis 443
 Meniskusschäden 491
 Menkesche Krankheit 225
 Merieux-Test 359ff
 Mesotheliom 615ff
 Metaanalyse 374
 Metallothionein 223ff
 Methacholin 502
 Methadon 256f, 568, 691, 714
 Methämoglobinämie 59, 174
 Mikrobiologie, medizinische 62 (B)
 Mikroglia-Zellen 564
 Mikroorganismen, luftgetragene 21
 Milch, Verordnung 640
 Miliar-Tbc 703
 Minderung der Erwerbsfähigkeit 636
 Mineralöl, Badewasser 424
 Mineralwasser 428f
 Miracidien 123
 Mitochondrioprotein 224f
 Mittelohrtuberkulose 507
 Modellprogramm Psychiatrie 529, 777
 Mokroläsionen 196
 Mollusca contagiosa 92
 Molluskizide 229
 Monamin-Oxidase 224
 MONICA-Projekt Augsburg 94
 Monozyten, periphere 563
 Morbidität, stationäre 139
 Morbus
 – Bechterew 427
 – Boeck 32
 – Grisel 493
 – Hodgkin 746
 – Köhler 491
 – Müller 491
 – Perthes 492, 494
 – Scheuermann 493
 – Schlatter 491
 – Sinding-Larsen 491
 Mortalitätsstatistik 40
 MTA-Schulen 172
 Muddling-Through-Strategie, funktionsorientierte 693
 Mütterberatung 398
 Müttersterblichkeit, DDR 368
 Mumps 240, 299, 483f, 486
 – Impfung 353ff, 467
 Mundgesundheits, Bonussystem 376
 Mundhöhlenkrebs, Rauchen 735
 Muskelkater 447
 Muskelspasmen 631
 Muttermilch 574, 621
 Mutterschaftsurlaub 271
 Mycobacterium
 – avium 751
 – bovis 701
 – intracelluläre 751
 – terrae 649
 – tuberculosis 649
 Mykobakteriose, AID 751
 Myogelosen 631
N
 N-Nitroso-Verbindungen, kanzerogene 182
 Nachreifung 204
 Nachsorgeerinnerungsdienste 776
 Nachtgeschirr, Desinfektion 705
 Nadelstichverletzungen, HIV 622f, 686
 Nadeltauschzentralen 714
 Nahrung, Mikroorganismen 570 (B)
 Nalidixinsäure 69
 Nasennebenhöhlenentzündung 416
 Naturkatastrophen, Bekämpfung 719
 Nebentätigkeit, öGD 170, 172
 Negativlisten 598
 Neisseria meningitidis 31
 Nekrosen, aseptische 491f
 Nemasur 229
 Nematizide 229
 Nervenärzte, niedergelassene 531
 Netzwerkphilosophie 464
 Neurodermitis 631
 – constitutionalis 472, 474
 neuropsychiatrische Syndrome, AIDS 84
 Neurosen 242ff, 516
 Neurotropismus, HIV 85
 Neutralseife 239f
 Neutropenie 225
 Nichtrauchererschutz 52
 Niederschläge, saure 114 (B)
 Nieren
 – Schäden, Kadmium 174
 – Tuberkulose 702
 Nikotin 373
 – Abhängigkeit 10
 – angeborene Hörbehinderungen 2
 – Europa 718
 – Gier 7
 – Pflanzenschutzmittel 229
 Nitrat 174
 – Badewasser 424
 – Exposition 59
 – Trinkwasser 63, 190, 363f
 Nitrit, Trinkwasser 363f
 Nitrosamine 174, 182ff, 410, 618, 737
 Nordsee, Klimatherapie 471
 nosokomiale Erreger, Säuglingsnahrung 370 (R)
 Notarzt, leitender 678f
 Notfall
 – Dienst, psychiatrisch-psychosozialer 346
 – Patienten 674
 – Therapie 330 (B)
 – Versorgung, rettungsdienstliche 675
 – Simulation 376
 Notschlafstellen, Drogenabhängige 256
 Nougat 574
 Nukleinsäure-Hybridisierung 564
 Nukleosid 565
O
 O-Beine 491
 Obergutachten, negative 524, 526
 öffentliche Gesundheit, Studiengang 403, 653

- Gesundheitspflege, Weimarer Republik 213
 - öGD
 - Programm 397
 - Zukunftsperspektiven 581
 - Ökopädiatrie 401
 - Ökosphäre 60ff
 - Ökotoxikologie 58
 - Ösophaguskrebs, Rauchen 735
 - Östrogen 618
 - Ogostal 703
 - Ohrtuberkulose 508
 - onkologische Versorgung 776
 - Operation
 - Abteilungen, RLT-Anlagen 21
 - Handschuhe 195f
 - Lagerungen 730 (B)
 - Research, Gesundheitswesen 375
 - Opfer, Täterbegutachtung 303
 - Otitis 484
 - Organochlorverbindungen 406
 - Organohalogene, niedermolekulare 59
 - Organtransplantation 50, 755 (B)
 - Orographie 472
 - orthopädische Krankheiten, Kinder 488
 - Osteo
 - chondritis dissecans 491
 - Myelitis 494
 - Nekrose 493
 - Ostsee, Klimatherapie 471
 - Otitis media 631
 - outdoor pollution 414
 - Over-Reporting 419
 - Oxycon 350
 - Ozon 176, 418f, 502f, 779
- P**
- Pädaudiologie 2
 - Palatinit 571f
 - Palatinose 572
 - Pankreatitis 484
 - Papova-Virus-Infektion 564
 - Paradigmenwechsel 544
 - Paraquat 229
 - Parasitologie 62 (B)
 - Parathion 229, 424
 - Parodontalgesundheit 56 (B)
 - Partikeldichte 198
 - Partikelzählungen 21
 - Passivrauchen 78, 413, 415, 732
 - Patellaluxation 492
 - Pathophysiologie 697 (B)
 - PC, Gesundheitsdaten 465
 - PCB, Leitungswasser 766
 - peer groups 586
 - Pentachlorphenol 407, 411
 - Perchloräthylen 412, 626
 - Perinatalzentren 368
 - Periodenprävalenzen 415
 - Persönlichkeit
 - Änderung, organische 451
 - Störung, Aggression 253
 - Begutachtung 516
 - Personal Computer 463
 - Pertussis 353, 486
 - Pestizide 398, 410, 618, 779
 - Pfadfinder 629
 - Pflanzenschutz 260, 780
 - Mittel, Trinkwasser 228
 - Pflege
 - ambulante 207
 - Arbeitskombinationen, Prüfung 705
 - Heime 667
 - Kräfte 584
 - Satz 13, 778
 - Pflegschaft 132, 534
 - Pflichtbesuche 446
 - Phagozytose 618f, 766
 - Pharma
 - Industrie 755 (B)
 - Marketing 557 (B)
 - Pharmakoepidemiologie 586
 - Pharmakotherapie, Prinzipien 426
 - Pharmazie, Lexikon 83 (B)
 - Phenol 164, 424, 766
 - Phenothiazin 251
 - Phenylquecksilberchlorid 229
 - Phlebitis 631
 - Phobien 242ff
 - Phosphat, Badewasser 424
 - Phosphorsäureester 63, 229
 - Photooxidantien 779
 - Phthalate, Leitungswasser 766
 - Physiologie 697 (B)
 - Phytat 223
 - Phytotherapie 469 (B)
 - Pindon 229
 - Plattenepithelkarzinom 374
 - Plattfuß 490
 - Plausibilitätskontrolle 466
 - Pleuritis exsudativa 701ff
 - Pökelsalz 183
 - Polikliniken, DDR 367
 - Poliomyelitis 483ff, 486, 718
 - Impfung 353, 355, 443, 466
 - Pollen, Asthma 502
 - Polyamid, Pumpensteigleitung 296ff
 - Polyarthritis, chronische 494
 - polychlorierte Biphenyle 406f
 - Polytoxikomanie 253
 - Polyvinylchlorid, Einmalhandschuhe 199
 - Polyxylan, polysulfatiertes 565
 - Positivlisten 598
 - Potentiale, evozierte 451
 - Präkanzerogene 182
 - pränatale Diagnostik, psychosoziale Aspekte 278
 - Prävention 366, 393, 783
 - Präventivmedizin 114 (B), 117 (B), 455, 719, 736, 740f
 - Präventivprogramm, Wedding 156
 - Presse-Taschenbuch 583 (B)
 - private Krankenversicherungen, AIDS 684
 - Privatisierung ärztlicher Aufgaben 171
 - Probierrauchen 8
 - Proguanil 444
 - Prokaryonten 284 (R)
 - Prolin 184
 - Promiskuität, Tansania 91
 - prophylaktische Medizin 58, 128
 - Proportional-Hazards-Regression 669
 - Propoxur 229
 - Prostatakrebs, Saarland 746
 - Prostituierte
 - AIDS 371f
 - Selbsthilfeprojekte 568
 - Untersuchung 30
 - Protestanten, Suizid 608, 611
 - Prothionamid 699
 - Prüfungsfragen, medizinische 48f
 - Pseudokrapp 232 (B), 351 (R), 414
 - Pseudomonas aeruginosa, Badewasser 235f
 - Psoriasis vulgaris 92, 472, 474
 - Psychiatrie 212 (B)
 - gemeindenähe 17
 - kommunale 211 (B)
 - Personalbedarf 774
 - Planung, Schleswig-Holstein 529
 - Reform 341
 - psychiatrische Versorgung, stationäre 17
 - psychisch Kranke, Einstellung zu 673 (B)
 - PsychKG 340f, 533f, 537
 - Psychoanalytiker 516
 - Psychologie 249 (B)
 - Psychopathologie 345
 - Psychopharmaka 587ff
 - Psychosen 243f
 - endogene 478
 - manisch-depressive 203
 - Psychosomatik, Rehabilitation 439
 - psychosoziale Versorgung 530
 - Psychosyndrom
 - frühkindlich exogenes 245
 - himorganisches 451f
 - Psychotherapie, strategische 540
 - Pubertät 203, 205
 - Public Health 403
 - Fortbildung 719
 - Seminar 584
 - Studiengang 552
 - Pudding 574
 - Punktmutationen 619
 - Purinalanalogue 618
 - PVC, Einmalhandschuhe 195
 - Pyrazinamid 699, 751ff
 - Pyridiniumverbindungen 229
 - Pyrimethamin 444
 - Pyrolyse 175
 - Pyrrolizidin 223
- Q**
- Quecksilber
 - Leitungswasser 766
 - Schleswig-Holstein 405f
 - Quellwasser 428
- R**
- Rachitis 484, 494
 - Radon 410, 766
 - Rassenhygiene 47 (B), 215, 218
 - Rauchen 410, 417, 758
 - Asbestose 615
 - Gewohnheiten, Eltern 78
 - Lungenkrebs 733
 - Schweiz 521 (R)
 - Verbot 413
 - Raucherkarriere 7
 - Raumklima 422
 - Raumluft
 - Formaldehyd 388 (R)
 - Technik, Operationsabteilungen 21
 - Rauschgift, angeborene Hörbehinderungen 2
 - Realschüler, Zahnpflege 288
 - Rechtschreibkorrektur 452 (B)
 - Rechtsstaat, AIDS 212 (B)
 - Recurvatum-Fehlstellung 491
 - Reduktionismus 128, 175
 - Reframing 547
 - Regimen refrigerans 473f
 - Regreß, Arzneimittel 47 (B)
 - Rehabilitation verhaltensgestörter Kinder 477
 - medizinische 435
 - Rehabilitation
 - Angleichungsgesetz 479
 - Bedürftigkeit 601
 - Forschung 440
 - Reichsgesundheitsamt 216
 - Reifeverzögerung 205
 - Reifung
 - Kriterien, Jugendstrafrecht 201
 - Rückstand, motorischer 203
 - Reisekrankheiten 449
 - Reisen, Gesundheitsvorsorge 442ff
 - Reizklima 471
 - Rekonvaleszenten, Sportmedizin 350
 - Religionszugehörigkeit, Suizid 611f
 - Renten
 - Neurose 519f
 - Reform 113
 - Versicherung, AIDS 683
 - medizinische Rehabilitation 435
 - Retrovir 565
 - Rettung
 - Dienst 674
 - Hubschrauber 677
 - Wesen 268 (B), 330 (B), 660 (B)
 - Rezeptprüfung 47 (B), 788 (B)
 - Rhinitis allergica 631
 - Rifampicin 699, 749, 751f
 - Risikoausschluß 685
 - RLT-Anlagen 265ff
 - Operationsabteilungen 21
 - Rodentizide 229
 - Röntgen
 - Aufnahmeverfahren 510
 - Strahlen, Wirkung 512
 - Röteln
 - Antikörper, Bestimmung 192ff
 - Impfung 353
 - Rohwurst, Listerien 69
 - Rorschachtest 204
 - Rote Grütze 574
 - Liste 167 (B)
 - RPK-Modell 531
 - Rückkopplung 544

Ruhestand, Gesundheit 312
 Rundrücken, jugendlicher 493, 498

S

S-Filter, endständige 22
 Saccharin 572
 Säkularisierung, Suizid 612
 Säugling
 – Fürsorge, Berlin 216
 – Gesundheitsfürsorge 171
 – Nahrung, nosokomiale Erreger 370 (R)
 – Sterblichkeit, DDR 368
 – Erwerbstätigkeit 269
 Safer Sex 568f
 Sakralisierung 494
 Salmonella enteritidis 166, 319
 Salmonellen
 – Badewasser 234, 424
 – Enteritis 240
 – Käse 27ff
 Salofalk 703
 Sanatoriumsaufenthalt 770
 Sanitätseinsatzleitung 678
 Sanitationsmittel, Prüfung 172
 Sauerstoff-Partialdruck 472
 Saure Niederschläge 114 (B), 131 (B)
 Schachtfassung 429
 Schadstoffe
 – Luft 373
 – Schleswig-Holstein 404
 Schädigung 478
 Scharlach 71, 240
 Scheuererythem 631
 Schiefhals 493
 Schimmelpilzsporen, Asthma 502
 Schistosomen 123
 Schizophrenie 250, 761
 Schlaf-Wach-Rhythmus 451
 Schleimhaut-Tbc 506, 508
 Schleswig-Holstein, Schadstoffbelastungen 404
 Schlitzverfahren, Radigraphie 513
 Schmierinfektionen 240, 686
 Schmorlsche Knötchen 493
 Schnelldreher 88 (B)
 Schnelleinsatzgruppen 677
 Schnittverletzungen, HIV 686
 Schönwettersportler 448
 Schokolade 573
 Schonklima 471
 Schornsteinfeger, Hodenkrebs 734
 Schule
 – AIDS-Aufklärung 321ff, 324ff
 – Streptokokken 74
 – Anfängeruntersuchung 456f, 466
 – Arzt 101f, 401, 465
 – Bildung, Zigarettenentwöhnung 738
 – Entlassungsuntersuchungen 192ff
 – Gesundheitserziehung 756, 759
 – Gesundheitsheft 466

-- Möbel 453
 – Speisung 739
 -- Sport 488
 -- Taschen, falsches Tragen 453
 Schuldfähigkeit 202
 Schulterluxation 492
 Schurffassung 429
 Schutzhandschuhe 195
 Schutzimpfungen
 – DDR 369
 – Jugendalter 483
 Schwachsinn 204
 Schwangerenfürsorge, Berlin 216
 Schwangerschaft
 – Erwerbstätigkeit 269
 – Konfliktberatung 543
 Schwebstaub, Innenraum 411
 Schwefeldioxid 410, 502
 Schwerbehindertengesetz 636
 Schwermetall
 – Belastung 143f
 – Schleswig-Holstein 405
 Schwerpflegebedürftigkeit 98, 781
 Schwindsucht 615
 Seeklimakur 427
 Sehbefunde, Schuluntersuchung 468
 Selbstauskunftsbogen 436
 Selbstkostendeckung 778
 Selenversorgung 515 (R)
 Seminar in Public Health 153
 Sepsis, nosokomiale 704 (R)
 Serologie 232 (B)
 Serpentin-Asbest 614
 Serratia marcescens 197
 Server 464
 Seuche
 – Hygiene 172
 – Recht, AIDS 49
 Sexualberatung 452 (B), 689
 Sexualdelikte 204
 Sexualität 425 (B)
 Sexualkundeunterricht, AIDS 554
 sexuell übertragbare Krankheiten 142 (B)
 Sichelfuß 490
 Siebbeinschleimhauttuberkulose 507, 509
 Silikotuberkulose 702
 Simazin 63, 229ff
 Simulation 518
 Sinusitis maxillaris 472
 – chronische 507
 – eitrige 631f
 Situationstäter 252
 Sitzschäden 142 (B)
 Skarifikation, Tansania 91
 Skiunfälle 449
 Skoliose 493, 497, 498
 sleeper-Effekt 612
 slim disease-Syndrom 92
 Smog, Gesundheitsgefährdung 178, 659
 Sonderschüler, Zahnpflege 288
 Sonntagskopfschmerzen 449
 Sorbit 571f
 Sozial
 – Arbeiter 343, 534, 536f

– Darwinismus 215
 – Epidemiologie 440
 – Gesetzbuch 260, 730 (B)
 – Hilfe 56, 211 (B)
 -- AIDS 12
 – Hygiene 170, 213ff, 219, 643
 – Medizin 51f, 345, 455, 604, 719
 – medizinische Begutachtung 599
 – Pharmakologie 585
 – Politik 759 (B)
 – psychiatrischer Dienst 340, 533, 543
 – Stationen 775
 – Status 415
 – Versicherung, Familie 177 (B)
 Spaltwirbel 493
 SPECT 411, 451
 Speichel, HIV 621
 Speiseröhrenkrebs, Asbest 617
 Speisesalz, jodiertes 640
 Spielaudiometrie 4
 Spina bifida occulta 494
 Spirometrie 78
 Spitzfuß 490
 Spondylodese 493
 Spontanheilungen, Neurosen 518
 Sport
 – ärztliche Vorsorgeuntersuchung 349ff
 – Gesundheitsförderung 496
 – Schäden 212 (B)
 – Unfälle 448f
 – Verbot 488
 – Verletzungen 212 (B)
 Sprache
 – Audiometrie 4
 – Entwicklungsstörung 203
 – Heilschulen 481
 Spritzen, Austauschmöglichkeiten 568
 Sprunggelenkdorsion 491
 SQL 463
 SQUIBB-Liste 673 (B)
 Staatshandbuch 320 (B)
 Städte, Suizid 608
 Ständige Impfkommision 353
 Standard Query Language 463
 – Schreiben 462
 – Versorgungsgebiet 17
 Staphylococcus aureus 197
 -- Badewasser 236
 Staphylokokken, Käse 27ff
 stationäre Pflege, Alter 667
 Staub, Innenraum 410
 Steckbecken 705ff
 Steinkohlenteer, Hautkrebs 734
 Sterbe
 – Geld, Reform 98
 – Hilfe 673 (B)
 – Tafelschätzer 668
 Sterilgutversorgung 422
 Sterilisation 51, 168 (B)
 – Apparate, Prüfung 172
 – Einwilligung des Betreuten 133
 Stichverletzung, HIV 624
 Stickoxide, Innenraum 410
 Stickstoffdioxid 503
 STIKO 353, 356, 486

Stirnhöhle, Schleimhaut-Tbc 508
 Stollenfassung 429
 Stomatitis 631f
 Straffällige, Träume 37ff
 Strafmündigkeit 202
 Strahlen
 – Behandlung, Lebensmittel 499 (R)
 – Schutz 640
 Streetwork, AIDS-Beratung 327
 Streptococcus faecium 235, 651
 – pyogenes 68
 Streptokokken
 – Badewasser 424
 – Gemeinschaftseinrichtungen 71
 Streptomycin 699, 751ff
 Streß, Alkohol 590
 Strömungsrichtung, Nachweis 21
 Studiengang „öffentliche Gesundheit“ 403
 Stuhl, HIV 621
 subkulturell Infizierte 252
 Subsidiarität, öGD 171, 219
 Sucht, Fachverband 638
 – Prävention 569
 – Studie 440
 Süßbedürfnis, natürliches 574
 Süßstoffe 571f, 732
 Süßwarenwerbung 573
 Suizidalität, akute 761
 Suizid
 – Versuch, erweiterter 307
 – Verteilung, BRD 608
 Sulfadoxin 444
 Sulfide, Leitungswasser 766
 Superoxid-Dismutase 224
 Superuser 466
 Surferknoten 449
 Symptomträger 544
 Syphilis, Tansania 91
 Syphilophobie 243
 Systemmodell, ökotoxikologisches 58
 Szientismus 174ff

T

T4-Lymphozyten 563
 TA Luft 129, 409
 Tabak
 – Aktionsplan 718
 – Rauch 373, 731, 748
 Tabellenkalkulation 421, 463
 Täterbegutachtung, Opfer 303
 Täterstrafrecht 202
 Tageskliniken, kinder- u. jugendpsychiatrische 481
 – psychiatrische 530
 Talus verticalis 490
 Tansania, AIDS 89
 Tatar, Listerien 69
 Team, multiprofessionelles 544
 Technologiebewertung 376
 Teilimmunisierung 353
 Teilleistungsschwächen 451
 Teilleistungsstörungen 203, 245
 Telefax 463
 Temporallappenepilepsie 250

- Tendopathien 491
 Tendovaginitis 631
 Tennis, Unfälle 448
 Tenside, Badewasser 424
 Terizidon 703
 Test-shopping 244
 Tetanus 483f, 486
 – Impfung 353ff, 443, 467
 Tetrachlorethen 291, 412
 Tetrachlorethylen, chemische
 Reinigungen 626ff
 Tetracyclin 703
 Textverarbeitung 421, 462f
 Thematischer Apperzeptions-
 test 204
 Therapieforchung, kritische
 599
 Thermalwässer 428f
 Thiamin, Ernährung 97
 Thiomethon 63
 Thiozyanat 183
 Thorax
 – Deformitäten 494
 – Diagnostik, Großbildver-
 stärker 510f
 – Radiographie 512
 tierische Lebensmittel 181 (B)
 Tierschutz 260
 Tierseuchen, Recht 260
 Time-Test 359ff
 Todestrieb 251
 Todesursachen, Statistik 40, 609
 Tollwut, Impfung 443
 Toluol, Trinkwasser 190
 Tonaudiometrie 4
 Tonsillitis 68, 631f
 Totalendoprothese 439
 Touristikmedizin 447, 630
 Toxikologie 176
 Toxizität 59
 Toxoplasmose 564
 Tränenflüssigkeit, HIV 621
 Transferrin 224
 Transsexualismus 391 (B)
 Traum 545
 – Straffälligenbetreuung 37ff
 Treibhauseffekt 130
 Tremolit 614
 Triage 676
 Triangulation 547
 Triazine, chlorierte 229
 Trichobilharzia szidati 123
 Trichomonaden 31
 Trichterbrust 494
 Trifluralin 230f
 Trinkwasser
 – Erfassung 421
 – mikrobielle Kontamination
 296ff
 – Pestizide 63
 – Pflanzenschutzmittel 228
 – Qualität, Langzeitbeobach-
 tung 189
 – Ringversuche 362
 – Überwachung 145f, 398
 – Verordnung 432f
 – Versorgungsanlagen 170
 Trisomie 618
 Tropenkrankheiten 330 (B)
 Tropfenabscheider 21
 Tryptophan-Dioxygenase 224
 Tubergen-Test 359ff
 Tuberkulin-Stemplettests 359ff
 Tuberkulose
 – Chemotherapie 698
 – DDR 367
 – extrapulmonale 505
 – Fürsorgestellen, Berlin 217
 – Impfung 353
 – Neuerkrankungen 483f
 – öGD 171f
 – Statistik 458
 Tuberositas tibiae 491
 Tubulin 226
 Tumorzentren 776
 Turku-Studien 573
 Typhus, Impfung 443
- U**
- U9 (Vorsorgeuntersuchung)
 100ff, 726
 Über-Ich-Entwicklung, gestörte
 520
 Überalterung der Gesellschaft
 743
 Übergewichtige, Sportmedizin
 350
 Übertragung 545
 Überzeugungstätter 252
 Ulcus molle, Tansania 91
 Ultraschallvernebler 764f, 767
 Ultraviolettstrahlung, Klimathe-
 rapie 471f
 Umlaufsprühbefeuchter 21
 Umwelt
 – Ämter 462
 – Analytik 176
 – Erziehung, gesundheitsbe-
 zogene 171
 – Hygiene 170ff, 316, 694
 – Medizin 58, 128, 783
 – Prophylaxe 174
 – Schutz, gesundheitlicher 397,
 758
 – Gesetze 206 (B), 434 (B)
 – Toxikologie 404, 462f
 – Verträglichkeitsprüfung 782
 Under-Reporting 419
 Unfall
 – Statistik 384
 – Verhütungsvorschrift, HIV 623
 – Versicherung 601, 683f
 Universitätskliniken, psychiatri-
 sche 17ff
 UNIX 463f
 Unterbringung 134, 534, 760
 Untersuchungsämter 200 (B)
 Urin, HIV 621
- Flaschen 705, 707
 Urlaubsmigräne 449
 Uro-Tbc 703
 Urogenvitaltuberkulose 740
 USA, Gesundheitswesen 167 (B)
- V**
- Verblödung 761
 Vereinsbetreuer 136
 Verhaltensauffälligkeiten,
 MCD 245
 verhaltensgestörte Kinder, Re-
 habilitation 477
 Verkehr
 – Befähigung 479
 – Dichte, Pseudokrapp 419
 – Unfälle, Prävention 396
 Verlaufsforschung 203
 Vermeidungspsychose 450
 Vermüllungssyndrom 547
 Verpackungsmaterialien 175
 Versicherungsrecht, AIDS 682
 Versorgungsrichtwerte 667
 vertrauensärztlicher Dienst 99f,
 207, 604, 606, 661
 Verwahrlosungssyndrom 203
 Verwaltungsdateien 462
 Verweildauer
 – Absenkung 774
 – Pflegeheime 670
 Verweisungsverfahren, Jugend-
 zahnpflege 285f
 Viktimität 304
 Vinyl, Einmalhandschuhe 195f
 Volkskrankheiten 207, 550
 Vormundschaft 132, 534
 Vorsorgeuntersuchung
 – Kinder 101
 – sportärztliche 349ff
- W**
- Wärmedämmung 409
 Wahlrecht, Betreute 134
 Wahnsyndrom, organisches 451
 Wahrnehmungsstörungen 451
 Waldsterben 176
 Wanderameise 540
 Wasser
 – Haushaltsgesetz 432
 – Recht 640
 – Schnecken 123
 – Schutzgebiete 780
 – Untersuchung 131 (B)
 Weddinger Präventivprogramm
 156
 Weimarer Republik, öffentliche
 Gesundheitspflege 213
 Weißzucker 573
 Weltbild, undogmatisches 175
 Weltgesundheitsorganisation,
 Europa 394
 Weltgesundheitstag 757
- Wertesystem 175, 203
 WHO
 – AIDS-Forschung 711
 – Veröffentlichungen 158ff,
 260ff, 379ff, 383, 641f, 781f
 Wilson-Krankheit 224f
 Windpocken 240
 Wintersport, Unfälle 448
 Wirbelfehlbildungen 493
 Wirbelsäule, Sportverbot 493f
 Wirtschaftslexikon 212 (B)
 Wissenschaft, selbstkritische
 175
 Wochenendneurosen 449
 Wohlbefinden, Mensch 175
 Wohlfahrtspflege, freie 137
 Wohnmedizin 655
 WordPerfect 452 (B)
- X**
- X-Beine 491
 Xerosis 92
 Xylit 571f, 575
 Xylol, Trinkwasser 190
- Z**
- Zahn
 – Arzthelferinnen, Berufsaus-
 bildung 260
 – Ersatz, Reform 98
 – Männchen 575f
 – Medizin, HIV 622
 – Pflege, Jugend 285
 Zecken
 – Enzephalitis 548 (R)
 – Zoonose 495 (R)
 Zehenfehlstellungen 491
 Zeitökonomie, persönliche 447
 Zelltransformationstest 619
 Zeltlager, medizinische Ver-
 sorgung 629
 Zerebralaparese, infantile 245,
 494
 Zerkarien 123
 Zervixkarzinom, Saarland 747
 Zeugnisse, amtsärztliche 172
 Zeugnisverweigerungsrecht,
 AIDS 561
 Zigaretten
 – Entwöhnung 738
 – Rauchen, Bronchitis 500f
 – Asbest 616
 – Lungenkrebs 731, 733
 Zivilisationskrankheiten 176,
 394, 399, 484
 Zucker
 – Ersatzstoffe, Kariesbekämp-
 fung 571
 – polysulfatiert 565
 Zyanide, Leitungswasser 766
 Zyklone 471
 Zytologie 673 (B)

Die Entwicklung des Arzneimittelverbrauchs unter besonderer Berücksichtigung demographischer Faktoren

T. Manky*, C. M. Erben*, H. Reichelt**, P. C. Scriba*

* Klinik für Innere Medizin der Medizinischen Universität zu Lübeck

** Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen, Bonn

Development of Drug Consumption with Special Reference to Demographic Factors

Possible influences of demographic changes in the Federal Republic of Germany on future expenditures for medication have been investigated using population models from the Federal Statistical Office and data concerning the structure of current drug expenditures of the health insurance system. In addition the former contribution of demographic changes to the development of drug expenditures has been estimated using retrospective analysis. The study demonstrates that a constant supply with medicines would require an increase of expenses of 0.6% per year until 2.000 AD due to demographic changes, assuming other conditions remain constant. Development since 1957, however, shows that demographic influences are of relatively low importance for the development of total drug expenditures. During the last decade the total growth of costs for medicines was 6 times higher than that which would have been expected due to demographic changes alone. Further comparisons with the growth rate of the gross national product (GNP) demonstrate that since 1975 growth of drug expenditures parallels growth of GNP. The price indices for pharmaceutical products and for cost of living developed in a parallel way during the same period of time.

Zusammenfassung

Die möglichen Auswirkungen der demographischen Veränderungen auf die künftige Entwicklung der Arzneimittelausgaben werden anhand von Bevölkerungsprognosen des Statistischen Bundesamtes sowie der Daten des GKV-Arzneimittelindex untersucht. Außerdem wird in einer zusätzlichen retrospektiven Analyse bestimmt, welchen Anteil die demographischen Veränderungen an der bisherigen Entwicklung der Arzneimittelausgaben hatten. Es zeigt sich, daß eine gleichbleibende Arzneimittelversorgung allein aufgrund der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung bei sonst konstanten Randbedingungen im nächsten Jahrzehnt Mehraufwendungen von 0,6% pro Jahr erfordern würde. Die Analyse der bisherigen Entwicklung ergibt allerdings, daß demographische Einflüsse nur eine untergeordnete Komponente der Kostenentwicklung darstellten. In den letzten 10 Jahren lagen die tatsächlichen Ausgabensteigerungen (in konstanten Preisen) etwa um den Faktor 6 über der aufgrund demographischer Einflüsse zu erwartenden Wachstumsrate. Zusätzliche Vergleiche zeigen, daß die Zunahme der Arzneimittelausgaben seit 1975 in etwa parallel zum Wachstum des Bruttosozialprodukts verlief. Der Preisindex für humanpharmazeutische Spezialitäten entwickelte sich in etwa parallel zum Index der Lebenshaltungskosten.

Key words

Health economics – Health planning – Demographic changes – Cost of medication – Health insurance – Forecasting – Aging

Die Veränderung der Bevölkerungsstruktur in der Bundesrepublik, insbesondere die zunehmende Zahl älterer Einwohner mit höherem Erkrankungsrisiko, hat vielfältige Auswirkungen auch im Bereich des Gesundheitssystems (6, 10). Der Arzneimittelverbrauch wird jedoch nicht allein durch die demographische Entwicklung beeinflusst. Vielfältige andere Faktoren, wie z. B. die medizinisch-wissenschaftliche Entwicklung (medizinischer Fortschritt in Form neuer Behandlungsverfahren und Medikamente), nicht demographisch bedingte Veränderungen der Morbidität (z. B. AIDS),

aber auch Marktstruktur, Packungsgrößen, Maßnahmen der pharmazeutischen Industrie zur Absatzförderung bzw. Preisgestaltung, administrative Eingriffe wie z. B. evtl. „Positiv“- bzw. „Negativ“-Listen der Krankenkassen usw., beeinflussen die Entwicklung des Arzneimittelmarktes. Um die Bedeutung demographischer Faktoren abschätzen zu können, ist es daher erforderlich, ihren Anteil an der Kostenentwicklung zu bestimmen.

Zur Klärung dieser Fragen wird in der vorliegenden Studie mit den Methoden der epidemiologischen Standardisierungsrechnung der demographische Einfluß auf

Tab. 1 Tatsächliche Entwicklung der Arzneimittelausgaben und der Mitgliederzahlen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im Zeitraum 1957 bis 1986 (links die Ausgaben für Arzneimittel in jeweiligen Preisen). Zusätzlich sind die Preisindizes für humanpharmazeutische Spezialitäten, für das Bruttosozialprodukt und für die Lebenshaltung aufgeführt. Die Ausgaben der GKV für Arzneimittel in Preisen von 1986 wurden mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung berechnet

Jahr	GKV		Preisindizes			Ausgaben der GKV in Preisen von 1986			
	Mitglieder der GKV (Tsd.)	Ausgaben für Arzneimittel Mio. DM	Human-pharmaz. Spez.	BSP	Lebenshaltungskosten	Mio. DM	gesamt 1986 = 100	pro Mitglied DM	pro Mitglied 1986 = 100
1957	24.366	775			45,9	2.038	11,6%	83,64	17,3%
1960	27.060	1.093		41,4	48,0	2.748	15,6%	101,57	21,0%
1965	28.740	2.021		49,7	55,1	4.427	25,1%	154,04	31,9%
1970	30.646	4.224	68,6	59,6	61,7	8.263	46,9%	269,63	55,8%
1975	33.493	8.901	83,6	81,8	82,6	13.007	73,8%	388,34	80,3%
1980	35.395	12.573	100,0	100,0	100,0	15.176	86,1%	428,75	88,7%
1985	36.209	16.603	120,3	116,8	120,9	16.576	94,0%	457,77	94,7%
1986	36.452	17.626	121,8	120,4	120,7	17.626	100,0%	482,94	100,0%

den Arzneimittelverbrauch retrospektiv (1950–1986) und prospektiv (1986–2030) bestimmt und mit den verfügbaren Angaben zur tatsächlichen Verbrauchsentwicklung von 1957 bis 1986 verglichen.

Methoden

Im „GKV-Arzneimittelindex“ (14) wurde 1986 der Verbrauch (Summe der GKV-Rezepte mit Fertigarzneimitteln) von 55,14 Mio. Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen (entsprechend 90,3% der Bevölkerung der Bundesrepublik 1986) erfaßt. Ausgehend von den Verbrauchswerten des Jahres 1986 je tatsächlich Versicherten (Mitglieder und Familienangehörige) für beide Geschlechter in je 19 Altersgruppen (0–4, 5–9, ..., 85–89, 90 und älter) kann mit Hilfe der epidemiologischen Standardisierungsrechnung unter der Annahme gleicher Verbrauchsstrukturen der Gesamtverbrauch in beliebigen, unterschiedlich strukturierten Bevölkerungen berechnet werden: Es sei für die Altersgruppe i und das Geschlecht j der Pro-Kopf-Verbrauch V_{ij} und die Bevölkerungszahl im Jahr k in der entsprechenden Gruppe N_{ijk} . Der Verbrauch in der Gesamtbevölkerung im Jahr k ist dann $\sum_{ij} (V_{ij} N_{ijk})$ (1, 6).

Die auf der Basis der Verbrauchsstruktur von 1986 theoretisch aufgrund des demographischen Wandels zu erwartenden Änderungen der Verbrauchswerte wurden auf diese Weise für die Bevölkerung der Bundesrepublik von 1950 bis 2030 bestimmt. Für die Jahre bis 1986 ist die Bevölkerungsstruktur aus den Statistischen Jahrbüchern für die Bundesrepublik Deutschland bekannt (11). Die Prognose für die Jahre von 1986 bis 2030 beruht auf Schätzungen zur Entwicklung der Gesamtbevölkerung (Deutsche nach Modell I, Ausländer nach Modell C, Basis 31.12.1984), die uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurden (6, 7, 8, 9). Diese entsprechen dem im Jahresgutachten 1987 des Sachverständigenrates (10) näher erläuterten „Modell C“.

Neben dem Gesamtverbrauch wurde auch der Verbrauch pro Einwohner sowie pro Einwohner der Altersgruppe der 20- bis 64jährigen (hier als „Erwerbsfähige“ bezeichnet) bestimmt und die prozentuale Veränderung gegenüber 1986 dargestellt.

Der hypothetischen Veränderung des auf die Bevölkerungsstruktur der Bundesrepublik übertragenen Arzneimittelumsatzes werden die tatsächlich beobachteten Veränderungen des Arzneimittelgesamtumsatzes der GKV nach Angaben des Wissenschaftlichen Instituts der Ortskrankenkassen gegenübergestellt. Die Zahlen sind teilweise veröffentlicht (2, 4). Für diese Werte, d. h. die Ausgaben für Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken, die seit 1957 in einer methodisch zu den heute verfügbaren Zahlen vergleichbaren Form ermittelt werden, kann leider nicht der Pro-Kopf-Verbrauch ermittelt werden, da für frühere Jahrgänge keine ausreichenden Daten über die Gesamtzahl der Versicherten (einschl. mitversicherte Familienangehörige) der GKV vorliegen. Es werden daher neben den Veränderungen des Gesamtverbrauchs die Änderungen der Verbrauchswerte *pro Mitglied* angegeben. Auf die sich daraus ergebenden Probleme hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird in der Diskussion eingegangen.

Die Berechnung der realen, inflationsbereinigten Ausgabenentwicklung der GKV (in Preisen von 1986) erfolgte anhand des Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, Basis 1980 = 100) (11). Alternativ wäre ein Bezug auf den Preisindex für „Human-pharmazeutische Spezialitäten“ (Index-Nr. 4747 aus der WI-Systematik des Statistischen Bundesamtes) (11) oder auf den Preisindex des Bruttosozialprodukts (BSP), der als Quotient des Bruttosozialprodukts in jeweiligen Preisen bzw. in konstanten Preisen (Basis 1980 = 100) (11) berechnet werden kann, denkbar gewesen. Wir haben uns für die Verwendung des Indexes der Lebenshaltungskosten entschieden, da er einerseits in durchgehender Form vorliegt und andererseits die aus der Sicht des Verbrauchers maßgebliche Größe bedeutet. Preissteigerungen bei Arzneimitteln, die über die in diesem Index erfaßten Veränderungen hinausgehen, werden damit zwar nicht korrigiert; der Vergleich der verschiedenen Indizes (Tab. 1) zeigt jedoch, daß die Unterschiede gering sind, so daß ein Bezug auf einen anderen Index im Ergebnis nur zu geringen Abweichungen führen würde.

Zum Vergleich werden auch die Veränderungen des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen (11) angegeben. Bei den BSP-Werten für 1985 und 1986 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

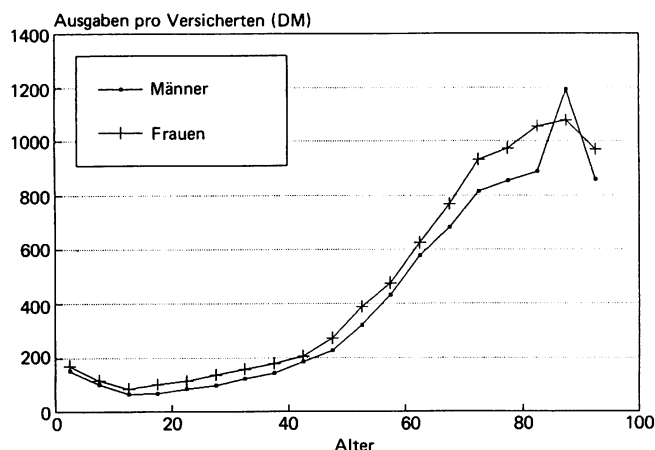


Abb. 1 Arzneimittelumsatz der gesetzlichen Krankenversicherung 1986 in DM pro Versicherten nach Altersgruppen und Geschlecht.

Ergebnisse

Abb. 1 veranschaulicht die Alters- und Geschlechtsstruktur des Arzneimittelverbrauchs 1986. Erkennbar ist die deutliche Zunahme des Arzneiverbrauchs jenseits des 45. Lebensjahres bei beiden Geschlechtern.

Tab. 1 faßt die vorliegenden Daten zur Entwicklung der tatsächlichen Ausgaben der GKV für Arzneimittel von 1957 bis 1986 zusammen. Alle folgenden Ausführungen – Abbildungen und Ergebnisse – beziehen sich auf die anhand des Preisindex für die Lebenshaltung umgerechneten Verbrauchswerte im rechten Teil dieser Tabelle, d. h. auf „inflationsbereinigte“ Ausgaben in konstanten Preisen (siehe auch Methoden).

Abb. 2 vergleicht die berechneten, relativen hypothetischen Änderungen des gesamten Arzneimittelumsatzes (in Preisen von 1986), wie sie auf der Basis der unveränderten Verbrauchsstruktur von 1986 allein infolge des demographischen Wandels zu erwarten wären, mit den relativen Veränderungen der tatsächlichen Ausgaben der GKV und den Veränderungen des BSP (ebenfalls in Preisen von 1986).

Abb. 3 zeigt in vergleichbarer Weise die Veränderungen pro Einwohner bzw. pro GKV-Mitglied. Durch die Berechnung der Pro-Kopf-Ausgaben entfallen die durch veränderte Gesamteinwohnerzahlen bzw. veränderte Mitgliederzahlen verursachten Unterschiede. Die in der Zeichnung dargestellten Veränderungen sind daher hinsichtlich der Kurve der demographisch bedingten Entwicklung für die Bundesrepublik Deutschland definitionsgemäß nur noch auf die Veränderungen des Aufbaus der Altersstruktur zurückzuführen. Bei den tatsächlichen Zahlen der GKV spielen neben den Altersstrukturveränderungen natürlich auch die nichtdemographischen Faktoren (d. h. die Mengenentwicklung und die Einführung neuer Präparate) eine entscheidende Rolle.

Für die Bundesrepublik Deutschland hätte man von 1957 bis 1986 unter Zugrundelegung der Versorgungsstruktur von 1986 mit einem Anstieg des gesamten Arzneimittelumsatzes von 71,2% auf 100% rechnen müssen (d. h.

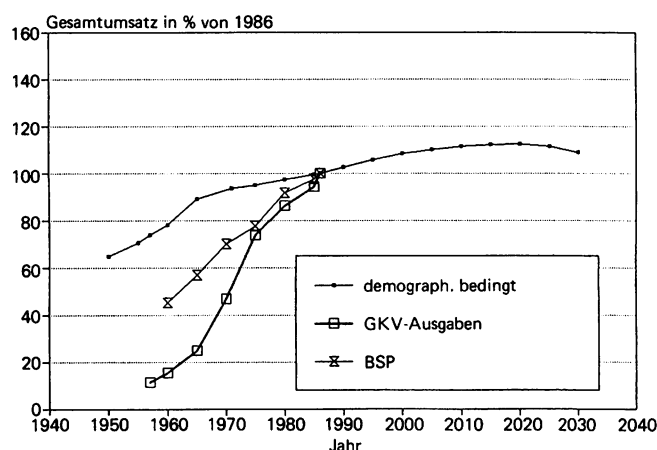


Abb. 2 Vergleich der errechneten, demographisch bedingten Veränderung des Arzneimittelumsatzes auf der Basis der Verbrauchsstruktur des Jahres 1986 mit der tatsächlichen Veränderung des Arzneimittelumsatzes der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und der Veränderung des Bruttosozialproduktes (BSP) der Bundesrepublik (alle Werte inflationsbereinigt, d. h. zu konstanten Preisen). Um Vergleiche zu ermöglichen, werden alle Werte in Relation zum jeweiligen Wert des Jahres 1986 (= 100%) dargestellt.

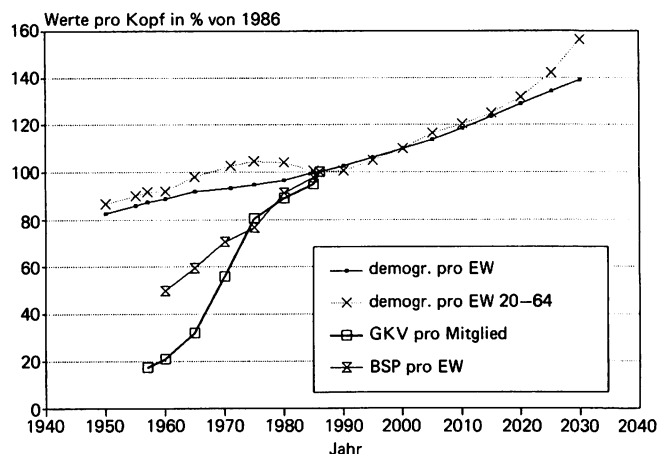


Abb. 3 Analog Abb. 2. Jetzt jedoch Darstellung der jeweiligen Veränderung pro Einwohner (EW) für das Bruttosozialprodukt (BSP), pro Mitglied für den Umsatz der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bzw. bei der demographisch bedingten Veränderung sowohl pro Einwohner als auch pro Einwohner im erwerbsfähigen Alter (20 bis 64 Jahre).

durchschnittlich 1,18% pro Jahr). Dieser war zu einem nicht unerheblichen Teil auf das Anwachsen der Gesamtbevölkerung zwischen 1950 und 1970 zurückzuführen. Die Veränderungen der Altersstruktur allein (gemessen an der errechneten Änderung des Pro-Kopf-Verbrauchs) hätten im gleichen Zeitraum lediglich zu einem Anstieg von 87,2% auf 100% geführt (durchschnittlich 0,47% pro Jahr).

Tatsächlich stiegen aber die Ausgaben der GKV in der Zeit von 1957 bis 1986 von 11,58% auf 100%, d. h. um durchschnittlich 7,7% pro Jahr (in Preisen von 1986). Bei Berücksichtigung der sich ändernden Mitgliederzahlen ent-

Zeitraum	demograph. bedingt		GKV		BSP	
	gesamt	pro Einw.	gesamt	pro Mitgl.	gesamt	pro Einw.
1957 bis 1965	-2,4%	0,6%	10,2%	7,9%	6,4%	4,4%
1965 bis 1975	-0,7%	0,3%	11,4%	9,7%	3,1%	2,6%
1975 bis 1985	-0,4%	0,5%	2,5%	1,7%	2,3%	2,4%
1986 bis 2000	-0,6%	0,7%				
2000 bis 2015	-0,2%	0,8%				
2015 bis 2030	-0,2%	0,8%				

Tab. 2 Durchschnittliche jährliche, demographisch bedingte Änderung der Ausgaben für Arzneimittel (unter Zugrundelegung der Versorgungsstruktur von 1986) im Vergleich zur durchschnittlichen jährlichen Änderung der tatsächlichen Ausgaben der GKV für Arzneimittel und des Bruttosozialprodukts innerhalb der angeführten Zeiträume (jeweils Änderung des Gesamtwertes und des Wertes pro Einwohner bzw. bei den Ausgaben der GKV pro Mitglied)

sprach dies einem Zuwachs von 17,3 % auf 100 % pro Mitglied (durchschnittlich 6,2 % pro Jahr).

Die Höhe der mittleren jährlichen Zuwachsrate hat sich im Zeitverlauf insbesondere bei den tatsächlichen Ausgaben der GKV deutlich verändert, wie aus Tab. 2 hervorgeht. Während der Ausgabenzuwachs zwischen 1957 und 1975 über 10 % pro Jahr lag, belief er sich nach 1975 auf durchschnittlich 2,5 %. Er lag damit zwischen 1965 und 1975 um den Faktor 15, nach 1975 noch etwa um den Faktor 6 höher als allein aufgrund der demographischen Entwicklung zu erwarten gewesen wäre. Zwischen 1965 und 1975 war die Zuwachsrate auch erheblich höher als die des BSP (etwa um den Faktor 3,5). Erst seit 1975 bewegte sie sich etwa in der Größenordnung der jährlichen realen Zunahme des Bruttosozialproduktes. Für 1986 ist allerdings wieder ein stärkerer Anstieg erkennbar, bei dem es sich aber möglicherweise um eine einmalige Abweichung handeln könnte.

Auch in Zukunft ist mit einem weiteren demographisch bedingten Anstieg des *Gesamtverbrauchs* zu rechnen, der sich nach dem Jahr 2000 verlangsamen und im Jahre 2020 ein Maximum mit einer Zunahme um insgesamt 13 % erreichen wird. Anschließend wäre zumindest hinsichtlich der demographischen Komponente mit einem Rückgang der Gesamtausgaben zu rechnen. Wegen der Besonderheiten der Altersstrukturentwicklung (die Zahl der älteren Männer steigt im Verhältnis zum derzeitigen Ausgangswert stärker als die Zahl der älteren Frauen) steigt der Verbrauch bei den Männern jeweils stärker als bei den Frauen (nicht abgebildet).

Der Anstieg des durchschnittlichen *Pro-Kopf-Verbrauchs* ist wesentlich ausgeprägter, da dem durch Alterung der Bevölkerung bedingten Anstieg des Gesamtverbrauchs rückläufige Einwohnerzahlen gegenüberstehen. Die Werte nehmen bis zum Ende des Prognosezeitraumes zu. Dabei beschleunigt sich der jährliche Zuwachs bis zum Jahr 2005. Insgesamt beläuft sich der Anstieg bis 2030 auf + 39 % (gegenüber 1986).

Zur Orientierung zeigt Abb. 3 für die hypothetische Verbrauchsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland auf der Basis der Verbrauchsstruktur 1986 auch die Veränderungen der Belastung der potentiell Erwerbsfähigen, berechnet als Verbrauch (über alle Altersgruppen) pro Kopf der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis 64 Jahre). Die umgerechnete Belastung pro Einwohner der Altersgruppe 20–64 Jahre hat zunächst bis 1980 nur gering zugenommen. Zwischen 1980 und 1990 ist sogar ein leichter Rückgang erkennbar (Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge ins erwerbsfähige Alter). Anschließend wird die Belastung dieser

Gruppe aber stetig zunehmen. Nach 2020 würde die durchschnittliche Belastung pro Erwerbsfähigen bei unveränderten Randbedingungen sogar wesentlich schneller zunehmen als die Belastung pro Einwohner (Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter). Bis zum Ende des Prognosezeitraumes ist mit einem Anstieg der finanziellen Belastung gegenüber 1986, gemessen am Arzneimittelumsatz, um 56 % zu rechnen. Der demographisch bedingte mittlere jährliche Zuwachs beträgt zwischen 1990 und 2015 + 0,88 % um dann zwischen 2025 und 2030 auf eine Zuwachsrate von + 1,88 % pro Jahr anzusteigen.

Diskussion

In der Bundesrepublik Deutschland sind ähnlich wie auch in anderen Industrienationen tiefgreifende Änderungen der Bevölkerungsstruktur zu erwarten (2, 3, 5, 10, 12). Ziel der vorliegenden Studie ist es, die Einflüsse dieser demographischen Entwicklungen auf den Arzneimittelverbrauch zu untersuchen. Ein entsprechendes Vorhaben stößt jedoch auf methodische Probleme, auf die hier zunächst eingegangen werden muß.

a) Datenbasis der GKV

Die Ausgabenentwicklung der GKV für Arzneimittel wird zwar seit 1957 in methodisch annähernd vergleichbarer Form erfaßt. Leider liegen aber für frühere Jahrgänge keine hinreichend validen Angaben über die Entwicklung der Altersstruktur der tatsächlich in der GKV Versicherten (Mitglieder und Familienangehörige) vor. Erst für 1986 wurde eine entsprechend gegliederte Statistik vorgelegt. Eine Standardisierung der jährlichen Ausgaben der GKV durch Bezug auf ein Kollektiv mit gleichbleibender Altersstruktur ist also nicht möglich.

Es kann daher nur eine näherungsweise Berechnung der demographischen Einflüsse durchgeführt werden. Dazu wird die Bevölkerungsentwicklung der Bundesrepublik zugrunde gelegt. Diese ist im bisherigen Verlauf bekannt und es liegen methodisch zuverlässige Prognosen über die zu erwartende künftige Entwicklung vor. Die vorliegende Studie überträgt daher die Struktur des Arzneimittelverbrauchs des Jahres 1986 der tatsächlich versicherten Personen der gesetzlichen Krankenversicherungen (90,4 % der Gesamtbevölkerung) auf die gesamte Einwohnerzahl der Bundesrepublik und bestimmt dann die aufgrund der Änderungen der Bevölkerungsstruktur zu erwartenden Veränderungen der Verbrauchswerte. Die Ergebnisse dürften damit zwar die Entwicklung in der GKV nicht exakt, aber doch hinreichend genau widerspiegeln. Die mit unserer Methode gewonnenen Er-

gebnisse sind auf die GKV und einzelne Versicherungen dann übertragbar, wenn sich dort die jeweilige Struktur der Versicherten in allen Altersgruppen proportional zur Struktur der Gesamtbevölkerung ändert. Auf strukturelle Abweichungen einzelner Versicherungsträger kann hier nicht eingegangen werden.

Eine frühere Prognose des WIDO (13) beruhte im Gegensatz zu den vorliegenden Berechnungen auf anderen Bevölkerungsprognosen und kam auf dieser Basis zu dem Ergebnis, daß bis zum Jahre 2000 mit einem demographisch bedingten Anstieg der Gesamtausgaben für Arzneimittel um 2 % gegenüber 1981 zu rechnen sei. Abweichungen gegenüber der vorliegenden Studie dürften durch methodische Unterschiede im Berechnungsverfahren, die Verwendung einer anderen Bevölkerungsprognose und durch den Bezug auf die Verbrauchsstruktur des Jahres 1981 zu erklären sein.

b) Bevölkerungsprognosen des Statistischen Bundesamtes

Die künftigen Veränderungen der Bevölkerungsstruktur wurden in Prognosen des Statistischen Bundesamtes bereits untersucht und in Modellrechnungen spezifiziert. Die vorliegende Studie benutzt das derzeit aktuellste veröffentlichte Modell I/C (Basis 31.12.84). Die Grundannahmen dieses und ähnlicher Modelle wurden in anderen Publikationen näher erläutert (6, 7, 8, 9, 10). In Kürze sind unter den Faktoren, die zu den Veränderungen der Bevölkerungsstruktur beigetragen haben bzw. in Zukunft beitragen werden, zu erwähnen:

- Wanderungsbewegungen der Nachkriegszeit,
- eine allgemein verlängerte Lebenserwartung,
- der Ausgleich der durch die Kriegseinwirkungen entstandenen Verluste (Zunahme der älteren Einwohner gegenüber den zuvor durch Kriegseinwirkungen reduzierten Zahlen insbesondere bei den Männern),
- der Geburtenboom der Nachkriegszeit (Gipfel im Jahre 1963),
- und der anschließende Rückgang der Geburtenrate.

Das Modell I/C der Bevölkerungsschätzung des Statistischen Bundesamtes – und damit auch die vorliegende Prognose – geht davon aus, daß die altersspezifischen Geburtenziffern auf dem Niveau von 1984 konstant bleiben. Sollten die Geburtenziffern – abweichend von dieser Modellvorstellung – ansteigen, so wäre zwar (wegen der zunehmenden Einwohnerzahl) mit einer noch stärkeren Zunahme des Arzneiverbrauchs zu rechnen; die Pro-Kopf-Belastung der erwerbsfähigen Bevölkerung würde aber – allerdings erst mit einer Latenz von etwa 20 Jahren – abnehmen.

c) Belastung der Erwerbstätigen

Im Rahmen einer Prognose der demographisch bedingten Veränderungen des Arzneimittelverbrauchs interessiert neben der Veränderung des Gesamt- und des Pro-Kopf-Verbrauchs auch die Veränderung der Belastung der Erwerbstätigen. Diese ist jedoch nur schwer vorherzusagen, weil die Beschäftigungsquote stark von ökonomischen, technischen, sozialen und weiteren Faktoren abhängt, so daß verlässliche Prognosen über die Zahl der tatsächlich Beschäftigten

nahezu unmöglich sind. Demgegenüber ist die Anzahl der Einwohner in der Altersgruppe 20–64 zumindest für die nächsten 20 Jahre vergleichsweise gut vorhersagbar. Wir haben daher (lediglich zur Orientierung) die Belastung der „(potentiell) Erwerbsfähigen“, die pragmatisch als die Zahl der 20- bis 64-jährigen definiert wurde, berechnet. Die Anzahl der Einwohner in der Altersgruppe 20–64 hat in den letzten Jahren wegen des Heranwachsens der geburtenstarken Jahrgänge zugenommen, bleibt bis 1990 konstant und ist anschließend rückläufig. Nach dem Jahre 2020 müßte bei gleicher Lebensarbeitszeit wegen des Übergangs der geburtenstarken Jahrgänge ins Rentenalter mit einer raschen Abnahme dieses Bevölkerungsanteils gerechnet werden, während die Zahl der Rentner gleichzeitig stark ansteige.

Tatsächlich dürfte der in der Pro-Kopf-Rechnung erkennbare entlastende Effekt der derzeit hohen Zahl von Personen im erwerbsfähigen Alter wegen der hohen Arbeitslosigkeit nicht voll zur Geltung kommen. Umgekehrt wäre denkbar, daß in Zukunft wegen des Rückganges der Zahl der Erwerbsfähigen wieder mit geringerer Arbeitslosigkeit, höherer Erwerbsquote und evtl. verlängerter Lebensarbeitszeit zu rechnen ist, so daß die Zunahme der Belastung der tatsächlich Erwerbstätigen niedriger ausfällt als die Prognose für die Belastung der 20–64-jährigen erwarten läßt. Die Ergebnisse können daher lediglich einen ungefähren Eindruck von der prozentualen Veränderung der Belastungen der Erwerbstätigen vermitteln.

d) Demographisch bedingte Veränderungen

Unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung sind die Ergebnisse der Berechnungen qualitativ ohne weiteres verständlich und nachvollziehbar. Sie lassen sich in Kürze wie folgt interpretieren:

retrospektiv

Eine Versorgung auf dem qualitativen Niveau und mit der Versorgungsstruktur von 1986 wäre – bezogen auf die gesamte Bundesrepublik – im Jahre 1950 aufgrund der geringeren Einwohnerzahl und der (unter Kostengesichtspunkten) günstigeren Bevölkerungsstruktur bei Annahme sonst gleicher Bedingungen um insgesamt 38,1 % billiger gewesen als 1986 (zu konstanten Preisen von 1986). Betrachtet man die Kosten pro Einwohner, so entfallen die durch die Änderung der Einwohnerzahl bedingten Unterschiede, so daß Differenzen nur noch auf Unterschiede der Altersstruktur zurückzuführen sind. Auch unter dieser Perspektive wäre 1950 die Versorgung noch um 17 % billiger gewesen als 1986.

prospektiv

Angesichts der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung ist festzustellen, daß die Kosten einer Versorgung mit gleicher Versorgungsstruktur wie im Jahre 1986 infolge der Zunahme älterer Einwohner mit höherem Arzneimittelverbrauch noch bis zum Jahre 2020 steigen werden, und zwar um insgesamt 13 %. Der steilste Anstieg dürfte bis zum Jahr 2000 zu verzeichnen sein (um 9 %). Die Pro-Kopf-Belastung nimmt wegen der rückläufigen Einwohnerzahlen erwartungsgemäß erheblich stärker zu als der Gesamtverbrauch.

Der Anstieg hält hier bis zum Ende des Prognosezeitraumes an (bis 2000 um 10,3 %, bis 2030 um 39,8 % gegenüber 1986).

Bis zum Jahre 2020 laufen die Zunahmen bezogen auf die potentiell Erwerbsfähigen bzw. die Einwohner insgesamt parallel. Nach dem Jahre 2020 müßte bei unveränderter Lebensarbeitszeit wegen des Ausscheidens der geburtenstarken Jahrgänge aus dem erwerbsfähigen Alter mit einem überproportionalen Zuwachs der finanziellen Belastungen bei den Erwerbsfähigen gerechnet werden, der bis zum Ende des Prognosezeitraumes anhielte und bis zum Jahre 2030 zu einer Zunahme um 56 % gegenüber der Belastung von 1986 führen könnte.

e) Vergleich mit den tatsächlichen Verbrauchsänderungen

Der Vergleich der tatsächlichen Entwicklung der Arzneimittelausgaben von 1957 bis 1986 mit der aufgrund der demographischen Veränderungen zu erwartenden Entwicklung erlaubt es, den Anteil demographischer Einflüsse an der gesamten Kostenentwicklung abzuschätzen. Dabei sind die obengenannten methodischen Einschränkungen zu berücksichtigen.

Es zeigt sich ein außerordentlich starker Anstieg der Arzneimittelausgaben seit 1957. Die (inflationsbereinigten) Wachstumsraten liegen sowohl bei Betrachtung der Gesamt- als auch der Pro-Kopf-Ausgaben weit über dem Zuwachs, der aufgrund demographischer Veränderungen zu erwarten wäre. Der Vergleich mit den jeweiligen Wachstumsraten des BSP zeigt, daß der Ausgabenanstieg zumindest bis 1975 auch deutlich über der Wachstumsrate des BSP lag. Erst seit 1975 ist eine Abflachung des Kostenanstiegs erkennbar, die annähernd zu einer Parallelentwicklung von BSP und Arzneimittelkosten zu führen scheint. Ob der langsamere Anstieg auf Maßnahmen zur Kostendämpfung oder auf eine „Marktsättigung“ im weitesten Sinne zurückzuführen ist, ist aufgrund der vorliegenden Daten nicht entscheidbar.

Hinsichtlich der Entwicklung der Pro-Kopf-Ausgaben ist zu beachten, daß aufgrund der vorhandenen Daten für die GKV nur Angaben über die relative Entwicklung des Arzneimittelumsatzes pro Mitglied möglich sind. Diese sind natürlich nur bedingt mit den für die demographische Entwicklung berechneten Zahlen, die auf Ausgaben pro Einwohner bzw. pro Versicherten beruhen, vergleichbar. Wichtigste Voraussetzung für die Vergleichbarkeit wäre, daß sich die Zahl der mitversicherten Familienangehörigen proportional zur Zahl der Mitglieder verändert hat. Tatsächlich dürfte eher damit zu rechnen sein, daß u. a. infolge abnehmender Kinderzahl und vermehrter Erwerbstätigkeit der Frauen der Anteil mitversicherter Familienangehöriger in letzter Zeit abgenommen hat. Falls diese Annahme zutrifft, wären die Ausgaben pro Versicherten noch stärker gestiegen als es die hier dargestellte Entwicklung der Ausgaben pro Mitglieder erkennen läßt.

Insgesamt ist festzustellen, daß vielfältige andere Faktoren stärker auf die Ausgabenentwicklung einwirken als die Veränderung der Bevölkerungsstruktur, der in diesem Zusammenhang lediglich eine untergeordnete Bedeutung zukommt.

f) Resümee

Der aufgrund demographischer Veränderungen zu erwartende Anstieg des Arzneimittelverbrauchs in der Bundesrepublik ist *insgesamt* nicht sehr dramatisch. Bedenklich ist aber die Zunahme der *Pro-Kopf*-Belastung, insbesondere die erhebliche Mehrbelastung der Erwerbstätigen nach dem Jahre 2020. Trotz aller prognostischen Unsicherheiten, die sich bei Betrachtung eines so langen Zeitraums ergeben, dürfte die vorliegende Modellrechnung ein zutreffendes Bild von Größenordnung und Zeitverlauf demographisch bedingter Strukturveränderungen vermitteln.

Die vorliegenden Berechnungen verdeutlichen damit zwar, daß die Altersstrukturentwicklung auch im Bereich der Arzneimittelausgaben einen zusätzlichen Kostendruck verursachen wird. Die Untersuchung zeigt aber gleichzeitig, daß der Einfluß demographischer Faktoren auf den Arzneimittelverbrauch bisher von eher untergeordneter Bedeutung war. Der überwiegende Teil des Ausgabenanstiegs in diesem Sektor wird derzeit durch nichtdemographische Faktoren verursacht. Dabei muß es sich in erster Linie um Änderungen der Verschreibungsmengen und der Art der Präparate handeln, die auf verschiedenartige andere, hier nicht im einzelnen untersuchte Ursachen zurückzuführen sind (siehe Einleitung). Daneben ist auch an „versteckte“ Preissteigerungen (etwa durch den Wechsel zu teureren Präparaten mit gleicher Wirkung), die in Preisindizes nicht erfaßt werden können, zu denken.

Danksagung

Wir danken dem Statistischen Bundesamt Wiesbaden für die Überlassung der Daten zur „Entwicklung der Gesamtbevölkerung von 1985 bis 2030“.

Literatur

- 1 Armitage, P.: Statistical methods in medical research. Blackwell Scientific Publications, Oxford 1971
- 2 Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e. V. (Hrsg.): Basisdaten des Gesundheitswesens 1987/88. Druckhaus Beltz, Hemsbach (1988) 230
- 3 Bureau of the Census: Projections of the population of the United States by age, sex and race: 1983 to 2080. Current population reports. Series P-25, No. 925, Washington D. C., Government Printing office, 1984
- 4 Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung (Hrsg.): Gesetzliche Krankenversicherung, Einnahmen und Ausgaben 1976 bis 1986 (Tab. 231). Bundesarbeitsblatt 7-8 (1988) 184
- 5 Lawrence, T. L.: Health care facilities for the elderly in Japan. Int. J. Health Service 15 (1985) 677-697
- 6 Mansky, T., C. M. Erben, S. Kleinschmidt, H. Fassl, P. C. Scriba: Einfluß demographischer Änderungen auf Fallzahlen und Pflegetage hospitalisierter internistischer Patienten. Dtsch. med. Wschr. 114 (1989) 368-377
- 7 Proebsting, H.: Kein Ende in Sicht: Das Geburtendefizit. Der kinderarzt 15 (1984) 1571-1574
- 8 Proebsting, H.: Eine neue Bevölkerungsvorausschätzung. D. Ang. Vers. 33 (1986) 261-263
- 9 Proebsting, H.: Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung 1986/87? D. Ang. Vers. 35 (1988) 60-64
- 10 Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen, Jahresgutachten 1987. Medizinische und ökonomische Orientierung. Vorschläge für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen. Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1987
- 11 Statistisches Bundesamt: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Stuttgart, verschiedene Jahrgänge

- ¹² Weinstein, M. C., P. G. Coxon, L. W. Williams, T. M. Pass, W. B. Stabson, L. Goldmann: Forecasting coronary heart disease incidence, mortality, and cost: the coronary heart disease policy model. *Am. J. Public Health* 77 (1987) 1417–1426
- ¹³ Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): Der Einfluß demographischer Entwicklungen auf die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung bis zum Jahre 2000, WIdO-Materialien, Bd. 22, Bonn 1983
- ¹⁴ Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen (Hrsg.): GKV-Arzneimittelindex, Bonn 1988

Dr. T. Mansky
Dipl.-Psych. C. M. Erben
Prof. Dr. P. C. Scriba

Klinik für Innere Medizin der Medizinischen Universität zu Lübeck
Ratzeburger Allee 160
D-2400 Lübeck 1

H. Reichelt

Wissenschaftliches Institut der Ortskrankenkassen
Kortrijker Str. 1
D-5300 Bonn-Bad Godesberg